



WIR
GRATULIEREN  im Jänner/Feber

Zum 50. Geburtstag

01.01. Kufa Jiri, Berggasse 11
01.01. Ünügür Makbule, Waldstraße 28
02.01. Nikolic Radomir, Waldstraße 16
11.01. Anzinger Renate, Siedlung 6
12.01. Haiden Silvia, Hauptstraße 96
25.01. Radowan Franz, Sportplatzg. 11
02.02. Holzhofer Ulrike, Bachzeile 44
04.02. Ivancsits Annemarie, Sportplatzg. 6
11.02. Schrabec Eduard, Berggasse 40
15.02. Riegler Stefan, Sportplatzgasse 20
24.02. Winter Silvia, Nickelberggasse 14

Zum 60. Geburtstag

03.01. Ferstl Anna, Bachgasse 4
09.01. Schuller Paul, Feldgasse 17
24.01. Herowitsch Franziska, Bachzeile 29
21.02. Rauhofer Johann, Hauptstraße 28a

Zum 70. Geburtstag

13.01. Radowan Josef, Etlberggasse 11
05.02. Radowan Josef, Hintergasse 2
13.02. Zeltner Johann, Arbeitergasse 18
16.02. Gerdenitsch Ernst, Hauptstraße 33

Zum 80. Geburtstag

05.01. Spadt Josef, Marzergasse 5
05.01. Kutrowatz Matthias, Waldstraße 47
20.01. Weber Maria, Haydngasse 1
23.01. Diewald Josef, Waldstraße 24
19.02. Holzinger Anton, Waldstraße 28b

Zum 85. Geburtstag

25.02. Moritz Friederike, Kirchengasse 6

ROHRBACH TRAUERT

Ignaz Fürsatz, Hauptstraße 5
am 18.12. im 78. Lebensjahr
Benjamin Berger, Etlberggasse 9
am 12.01. im 15. Lebensjahr
Josef Diewald, Waldstraße 24
am 27.01. im 81. Lebensjahr
Katharina Soffried, Berggasse 44
am 31.01. im 86. Lebensjahr
Josef Pusitz, Hauptstraße 90
am 31.01. im 75. Lebensjahr
Michaela Pusitz, Berggasse 20
am 08.02. im 80. Lebensjahr
Maria Reismüller, Arbeitergasse 28
am 15.02. im 75. Lebensjahr

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller
u. Verleger **Marktgemeinde ROHRBACH**, Die
"Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach"
dienen der Information
der Gemeindebürger.
An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!



Diamantene Hochzeit

Josef und Maria Kühleubl,
Berggasse 41 am 27.12.2007

Rohrbach's Jubilare



Goldene Hochzeit

Johann und Maria Horvath,
Arbeitergasse 30 am 17.02.2008



80-er

Josef Spadt, Marzergasse 5 am
05.01.2008



80-er

Matthias Kutrowatz, Waldstraße 47
am 05.01.2008



80-er

Maria Weber, Haydngasse 1 am
20.01.2008



80-er

Anton Holzinger, Waldstraße 28b
am 19. Feber 2008



Pfarrer Anton Hahnekamp
Am Samstag, dem 29. Dez.
2007 ist Pfarrer i.R. Anton
Hahnekamp nach schwerem
Leiden im Alter von 72 Jahren
verstorben.

Pfarrer Hahnekamp wurde am
29. Juni 1964 in Eisenstadt zum
Priester geweiht und wirkte
15 Jahre als Seelsorger in

unserer Gemeinde.
Pfarrer Hahnekamp ist auf die
Menschen zugegangen und hat
Distanzen schnell überwun-
den. Er war unser Wegbeglei-
ter und hat den Lebensweg
vieler Rohrbacher/innen im
positiven Sinn maßgeblich
beeinflusst und geprägt. Die
regelmäßigen Besuche bei
den div. Veranstaltungen in
Rohrbach zeigten, dass das
herzliche Einvernehmen mit
der Rohrbacher Bevölkerung
aufrecht erhalten und gepflegt
wurde. Seine herausragen-
de seelsorgerische Tätigkeit
würdigte die Marktgemeinde
Rohrbach mit der Verleihung
des Ehrenringes.



www.rohrbach-bm.at
Marktgemeinde Rohrbach
Karl Stix-Platz 1

3 Seniorenwohnungen bereits im Sommer 2008 beziehbar!

Interessenten für Kleinwohnungen können sich im
Gemeindeamt bereits anmelden.



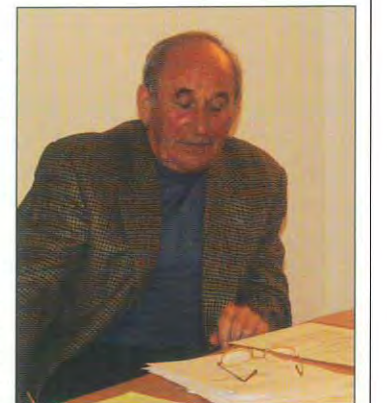
Kirtagsburschen im Kindergarten

Die Kirtagsburschen und -mädchen besuchten am Kirtagmontag die Kindergarten- und Volksschul-
kinder. Jedes Kind bekam bei dieser Visite einen Krapfen geschenkt. Diese haben den Kindern recht
gut geschmeckt.

"24-Stunden Betreuung"

Am Dienstag, dem 26. Feber 2008 hat der Obmann des Pensionisten-
verbandes des Bezirks Mattersburg Walter Schneeberger über das
aktuelle Thema "Pflege von Familienangehörigen durch ausländische
Kräfte" informiert.

Die Betreuung von Personen in Privathaushalten ist im Rahmen einer
selbstständigen und unselbstständigen Erwerbstätigkeit möglich.
Im Interesse eines optimalen Bürgerservices werden die Bezirksver-
waltungsbehörden als one-stop-shop fungieren und möglichst alle
wesentlichen Grundinformationen zur Rund-um-die-Uhr-Betreuung
an die interessierten BürgerInnen weitergeben, bei den Anmeldungen
behilflich sein, diese an die zuständigen Stellen weiterleiten sowie
Informationsmaterial, Formulare und Musterverträge zur Verfügung
stellen. Telefonischen Voranmeldung unter: BH-Mattersburg
02626/62252 DW 4355 bzw. 4369.



Walter Schneeberger infor-
mierte die Bevölkerung über
die rechtliche Situation und
den Kosten.



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Im Jahr 2008 sollen wichtige Entscheidungen für die Zukunft unseres Ortes getroffen werden. Wie im Vorjahr angekündigt, wollen wir in den Prozess der Dorferneuerung einsteigen. Ich werde kurz darstellen, warum dieser Prozess notwendig ist und was unter Dorferneuerung

zu verstehen ist.

So wie in der Vergangenheit auch, werden wir uns in Rohrbach den rasanten gesellschaftlichen Veränderungen, die auf uns zukommen, nicht entziehen können. Meiner Meinung nach ist es besser und sinnvoller, den Herausforderungen der Zeit aktiv zu begegnen als nur darauf zu reagieren.

Einige dieser Herausforderungen möchte ich kurz erwähnen:

Wie schaffen wir eine kinderfreundliche Atmosphäre in unserem Dorf.

Wie kann es gelingen, dass unsere jungen Frauen und Männer in Rohrbach bleiben.

Wie können wir unseren älteren und alten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein selbst bestimmtes Leben im Kreise der Familie und der Dorfgemeinschaft bieten.

Wie ist es möglich, unseren Rohrbacherinnen und Rohrbachern ein lebenswertes Dorf mit den notwendigen Versorgungseinrichtungen und Freizeitangeboten zu erhalten.

Die Informations- und Vorbereitungsphase soll noch im ersten Halbjahr 2008 beginnen. In dieser Phase geht es vor allem um die Gründung einer örtlichen Arbeitsgruppe und der Auswahl der Prozessbegleitung. Diese wird als neutrale und professionelle Hilfe den gesamten Dorferneuerungsprozess betreuen.

In der zweiten Phase der Dorferneuerung wird mithilfe eines gemeinsamen Diskussionsprozesses mit der Bevölkerung ein umfassendes Dorferneuerungsleitbild erarbeitet. Dabei geht es um die Erkennung und Darstellung der Stärken und Schwächen, der Chancen und Potentiale von Rohrbach.

Dieses Dorferneuerungsleitbild wird dann von der burgenländischen Landesregierung genehmigt und dient als Basis des Dorferneuerungsplanes. Aus diesem Plan sollen dann die einzelnen Projekte erwachsen.

Der Dorferneuerungsprozess soll nicht nur bauliche und gestalterische Maßnahmen bringen. Er soll vor allem neue

Initiativen im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich generieren und bestehende unterstützen.

Ich lade Sie bereits jetzt ein, dabei mitzumachen. Ich bin überzeugt, dass Sie viele neue Ideen haben, Lösungsansätze kennen oder neue Wege wissen. Je breiter die Basis der Mitwirkenden, desto gesicherter und nachhaltiger werden die Ergebnisse sein.

Sie haben die Möglichkeit, abseits vorgegebener und eingefahrener Institutionen mitzuwirken. Mitzuwirken in dem Ausmaß, der Ihnen möglich und vertretbar erscheint.

Das Spektrum der Maßnahmen, die aus der Dorferneuerung erwachsen sollen, ist so breit, wie die teilnehmenden Rohrbacherinnen und Rohrbacher es wollen. Von der Ortsbildpflege, über die Nahversorgung bis zur Vermarktung örtlicher Produkte und Dienstleistungen. Von Verkehrsaktivitäten, über Umwelt, Gesundheit, Bildung und Kultur.

Ziel der umfassenden Dorferneuerung ist ein permanenter Prozess im Austausch zwischen den Rohrbacherinnen und Rohrbachern zur Stärkung der Identität nach innen und der Schärfung eines unverwechselbaren Profils nach außen.

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher machen Sie mit. Ich freue mich auf Ihre Beiträge.

Herzlichst Ihr

Alfred Reismüller, Bürgermeister

Landwirtschaftskammerwahl

Am Sonntag, dem 9. März 2008 findet die Bgld. Landwirtschaftskammerwahl statt.

In Rohrbach ist das Wahllokal (Gemeindeamt) in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle, die am 1. Jänner 2008 das 16. Lebensjahr vollendet haben und einen landwirtschaftlichen Eigentumsanteil von mindestens 5.700 m² besitzen.

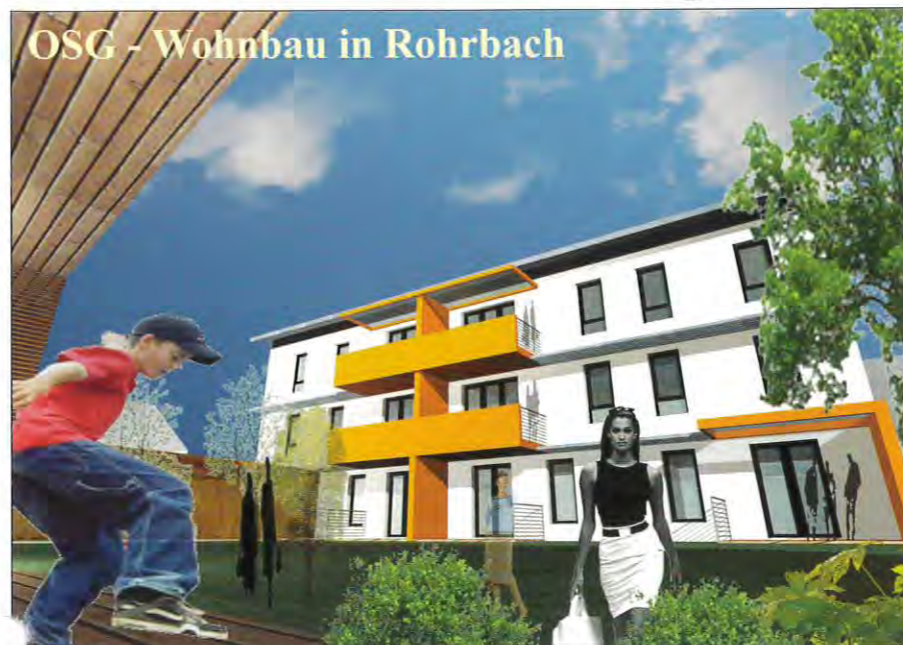
Internationaler Frauentag

Die Marktgemeinde Rohrbach lädt alle Rohrbacherinnen anlässlich des internationalen Frauentages zu einem kleinen Frühstück ein.

Wann: Samstag, dem 8. März 2008
Zeit: 6:30 - 9.00 Uhr
Ort: Im Gemeindeamt



OSG - Wohnbau in Rohrbach



Die OSG (Oberwarter Siedlungsgenossenschaft) errichtet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rohrbach an der Hauptstraße 137 eine Wohnanlage, die aus 2 Wohnhäusern mit insgesamt 13 Wohnungen besteht. Die Planung erfolgte durch die Arch. Rudischer & Panzenböck aus Neunkirchen.

In dieser Wohnhausanlage sind auch 3 Wohnungen nach dem Modell des "Betreubaren Wohnens" vorhanden, welche von der Gemeinde Rohrbach übernommen werden, um diese Wohnungen Senioren zur Verfügung zu stellen. Diese Wohnungen werden behindertengerecht errichtet und ausgestattet.

Die 8 familiengerechten Wohnungen haben eine Größe von 82 m². Es sind noch Wohnungen frei. Finanzierungsbeitrag Euro 29.103,00, monatliche Miete Euro 324,00.

Voraussichtliche Fertigstellung dieser Wohnhausanlage wird im Juni 2008 sein. Interessenten melden sich bei der OSG im Büro Eisenstadt, Bahnstr. 45 (Fr. Mag. Giefing, Tel. 02682/62354 DW 19 oder Fr. Opitz DW 16).

Sturm "Paula" und die Folgen

Sturm "Paula", der Ende Jänner über weiten Teilen Österreichs gewütet hat, hinterließ ein Bild der Verwüstung.



Auch Rohrbach wurde vom Sturm nicht verschont. Besonders im Wald (Stallsutte (siehe Bild), Lissutton, Abgehackert, Baumgartwald, Zieracker) sind erhebliche Schäden durch Holzbruch entstanden.

Seitens der Forstaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg wird hingewiesen, dass mit der Aufarbeitung der Schadhölzer unverzüglich zu beginnen ist, um die Gefahr von Schädlingen hinauszuhalten. Die anfallende Schadholzmenge ist nach erfolgter Aufarbeitung der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zu melden.

Die Aufarbeitung von Sturmholz ist besonders gefährlich und bedarf größter Vorsicht!

Finanzielle Unterstützung für Schutzausrüstung

Jeder Waldeigentümer, der bei der SVA der Bauern unfallversichert ist, kann bis 30.6.2008 einen Antrag auf einen Zuschuss zu seiner persönlichen Schutzausrüstung stellen (der Wert muss EUR 100.-- übersteigen). Der Waldbesitzer erhält eine Unterstützung von EUR 50.--, wenn er die Rechnung für die Anschaffung der Schutzbekleidung (zB. Helm, Jacke mit Signalfarben, Schnitthuhose, Schuhwerk, Arbeitshandschuhe) mit einer von der Gemeinde bestätigten Schadensmeldung an die Sozialversicherung der Bauern sendet. Das entsprechende Formular kann unter www.svb.at unter "Windwurf" heruntergeladen oder von der Gemeinde bezogen werden.



Der geknickte Kirtagsbaum wurde von der Freiwilligen Feuerwehr umgeschnitten. Danach konnte das Gasthaus wieder gefahrlos frequentiert werden.

VB Sabine Plank -Standesbeamtin-



Die erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung für den Rechnungs- und Verwaltungsdienst beim Amt d. Bgld. Landesregierung beinhaltete auch das Personenstands-, Ehe- und Staatsbürgerschaftsrecht. Im Sinne des § 59 Abs.3 des Personenstandsgesetzes wurde sie vom Bürgermeister mit Wirksamkeit vom 28. Jänner 2008 zur Standesbeamtin des Standesamtes Rohrbach b.M. bestellt.

Sie ist damit berechtigt, alle das Personenstandsgesetz betreffenden Amtshandlungen selbstständig durchzuführen und Trauungen vorzunehmen. Wir wünschen Frau Sabine Plank auf ihrem neuen Aufgabenfeld alles Gute u. viel Erfolg.

Silberne Hochzeit
11. Feber, Rudolf u. Christine
Havlicek, Bahnstraße 1a



Mag. Brigitta Schreiner - die neue Volksschuldirektorin stellt sich vor

Am 21. Jänner dieses Jahres wurde ich, Mag. Brigitta Schreiner, zur Direktorin der Volksschule Rohrbach ernannt und habe mein neues Aufgabenfeld am 1. Februar übernommen. Ich wohne in Stöttera, bin verheiratet und habe sechs Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren.

Seit dem Abschluss meiner Ausbildung zur Volksschullehrerin 1985 bin ich im burgenländischen Schuldienst als Lehrerin tätig. Zunächst arbeitete ich in den Volksschulen Neudörfel, Zemendorf und Wimpassing. 1991 absolvierte ich die Lehramtsprüfung für Allgemeine Sonderschulen und Sonderschulen für Schwerstbehinderte und arbeitete am Sonderpädagogischen Zentrum in Mattersburg als Klassenlehrerin.

Während meiner Karenzzeiten studierte ich an der Universität Wien Pädagogik und schloss das Diplomstudium 1997 mit dem Magisterium ab.

Im Laufe meiner Dienstzeit war der differenzierte schülerorientierte Unterricht unverzichtbarer Bestandteil im Lerngeschehen meiner Klassen, wobei ich dem Spiel im Unterricht besondere Aufmerksamkeit schenkte. Meine Ideen und Erfahrungen dazu durfte ich in der Lehrerfortbildung am Pädagogischen Institut in Eisenstadt an meine Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

Seit 2005 bin ich hier an der Volksschule Rohrbach als Klassenlehrerin und als Lehrerin in der Nachmittagsbetreuung tätig.

In meinem Schulkonzept hat die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen die gleiche Priorität, wie die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen. In unserer zukunftsorientierten Schulentwicklung ist die Nutzung moderner Informationstechnologien dank der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde bereits ein wichtiger Bestandteil geworden. Gemeinsam mit einem ausgezeichneten Team von Lehrerinnen, die engagiert und motiviert unterrichten, soll den Schülerinnen und Schülern hier an der Schule eine optimale intellektuelle, soziale und kreative Entwicklung ermöglicht werden, damit sie ausgestattet mit fundiertem Wissen und hoher sozialer Kompetenz beruhigt an die weiterführenden Schulen entsendet werden können.



LH Hans Niessl überreicht Frau Mag. Schreiner das Bestellsdekret. Weiters im Bild: Landeschulinspektor E. Deutsch und LSR-Präsident Dr. G. Resch.



Bezirksschulinspektor Hans Spiess u. Bürgermeister Alfred Reismüller gratulierten der neuen Volksschuldirektorin.

Auszeichnungen vom Bischof

An nachstehende Personen wurden am 14. Dez. 2007 von Diözesanbischof Dr. Paul Iby folgende Auszeichnungen verliehen:

Die Verdienstmedaille der Diözese in Silber erhielten Frau Rosa Pfeifer, Höhenstraße Frau Edeltraud Soffried, Arbeitergasse und Herr Eduard Kutrowatz, Hauptstraße.

Die Verdienstmedaille der Diözese in Gold erhielten Frau Anneliese Braunrath, Bachgasse Frau Katharina Giefing, Hauptstraße, Frau Theresia Holzinger, Zinsgasse und Frau Rosalia Mayer, Bachzeile. **Der Martinsorden in Silber** wurde durch Bischof Dr. Paul Iby an Herrn Franz Winter, Nickelberggasse überreicht. Herzliche Gratulation!





Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder

Der Bedarf an Tagesbetreuungs-Einrichtungen für Kinder im Pflichtschulalter ist ansteigend. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurde auch in Rohrbach im Sept. 2007 eine Nachmittagsbetreuung eingeführt.

Die Volksschulkinder werden nach Unterrichtschluss gesammelt und gehen mit einer Aufsichtsperson in den Kindergarten. Dort wird gemeinsam das Mittagessen eingenommen, ehe man wieder in die Volksschule zurückkehrt.

Eltern wünschen sich dabei zu Recht nicht irgendeine Form von "Aufbewahrung" ihrer Kinder am Nachmittag, sondern ein qualitatives Angebot.



In einer Lernstunde erfolgt ein pädagogisch betreutes Lernen (1 Stunde) mit einer Schulpädagogin. Danach werden die Kinder in der Freizeit durch eine Kindergärtnerin bis 16.30 Uhr beaufsichtigt. Die Freizeitbeschäftigung reicht vom Spielen, Basteln usw. bis zur körperlichen Ertüchtigung.

Die Gemeinde und die Volksschule sind bemüht, die angebotene Betreuung in Absprache mit allen Beteiligten zu optimieren. Details bzw. Ergebnisse werden wir Ihnen demnächst bekanntgeben.

Die Kosten betragen für den täglichen Besuch der Betreuung EUR 85,-- pro Monat; werden nur einzelne Tage in Anspruch genommen, so ist für jeden Tag ein Beitrag von EUR 8,50 zu entrichten.

Für die Mahlzeit wird zudem ein gesonderter Kostenbeitrag von EUR 2,50/Tag verrechnet.

Anmeldungen werden im Gemeindeamt gerne entgegengenommen!

Föhren in der Berggasse

Da die Föhren in der Berggasse schon eine Gefahrenquelle darstellten, wurden diese von den Gemeindearbeitern im Einvernehmen mit den Anrainern fachgerecht entfernt. Im Frühjahr wird die Böschung mit Stäuchern bepflanzt.





**Rohrbach's Jubilare
März/April 2008**

WIR GRATULIEREN



Zum 50. Geburtstag

- 05.03. Elisabeth Havlicek, Bahnstraße 1a
- 07.03. Gertrude Schneeberger, Bahn.Pl. 2
- 12.03. Josefine Reismüller, Sebastianstr.1
- 17.03. Ruth Soffried, Nickelberggasse 18
- 24.03. Maria Rauhofer, Berggasse 1
- 02.04. Ingrid Werschlan, Hauptstraße 28
- 05.04. Peter Kalbacher, Waldstraße 37
- 22.04. Christa Rauhofer, Hauptstraße 116
- 24.04. Maria Soffried, Kalkgrund 30

Zum 60. Geburtstag

- 02.03. Matthias Landl, Arbeitergasse 7
- 13.03. Johann Schmidt, Kudlichgasse 1
- 17.03. Rudolf Riegler, Waldstraße 71
- 17.04. Anna Fürsatz, Sportplatzgasse 26

Zum 80. Geburtstag

- 08.03. Friederike Eisenkirchner, Graben 16
- 19.03. Josefa Simmel, Gartengasse 25
- 31.03. Irene Diewald, Waldstraße 59
- 14.04. Ida Wieder, Hauptplatz 5a
- 22.04. Ferdinand Moritz, Arbeitergasse 12
- 28.04. Elisabeth Landl, Hauptplatz 7
- 28.04. Friederika Reismüller, Waldstr. 20

Zur Geburt

- Andreas u. Mag.pharm. Beatrix Graf, Feldgasse 28, -
Samuel Loris, 28.02.
- David Murovatz u. Sabine Sedlatschek, Höhenstraße 21/5, -
Julia, 20.03.
- Alexander u. Verena Urban, Loipersbacherstraße 24, -
Katharina Marie, 03.04.
- Roland und Alexandra Gerdenitsch, Markusgasse 2, -
Nena, 05.04.

ROHRBACH TRAUERT

Walter Berger, Bahnstraße 15, am 11.04. im 75. Lebensjahr
Elisabeth Mürkl, Gartengasse 31, am 03.05. im 87. Lebensjahr



Erscheinungsort 7222 Rohrbach

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger **Marktgemeinde ROHRBACH**, Die "Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information der Gemeindebürger.
An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!



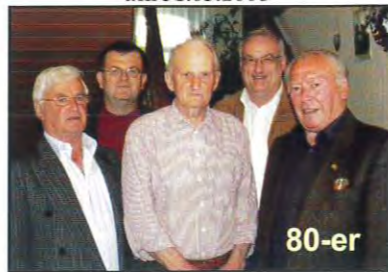
80-er
Friederike Eisenkirchner, Graben 16 am 08.03.2008



80-er
Irene Diewald, Waldstraße 59 am 31.03.2008



80-er
Ida Wieder, Hauptplatz 5a am 14.04.2008



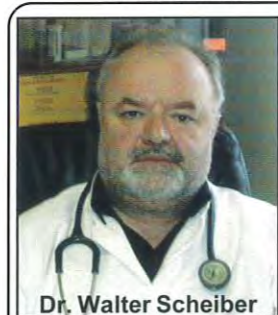
80-er
Ferdinand Moritz, Arbeitergasse 12 am 19. Feber 2008



85-er
Friederike Moritz, Kircheng. 6 am 25.02.2008



Goldene Hochzeit
Johann und Maria Horvath, Arbeitergasse 30 am 17.02.2008



Dr. Walter Scheiber

Ich wende mich heute an Sie, um über aktuelle med. Probleme zu berichten. Es betrifft die grassierende Masernepidemie, von Salzburg ausgehend. Ich habe alles unternommen, die Impfpässe auf Vollständigkeit der Masernimpfung kontrolliert, die Eltern der Kinder mit Impflücken werden informiert und zum Nachimpfen animiert. Bei Erwachsenen, die meist mehr keine Impfkarte haben, müsste man zur Abklärung des Impfstatus eine Antikörperbestimmung machen. Ferner gibt es, wie die meisten wissen, für Mädchen ab 9 Jahren den Papillomavirus-Impfstoff Gardasil. Es sind 3 Impfungen nötig. Die Impfung ist unbedingt empfehlenswert, wenn auch teuer. Zuletzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass es bis Ende Mai eine Hepatitis A/B Impfkation mit verbilligtem Impfstoff gibt. Auch die Zeckenimpfungen sollten jetzt, wenn nötig, gemacht werden.

Flurreinigung - eine Aktion, die sich bewährt



Der Obst- und Weinbauverein und die Jägerschaft - unterstützt von der Marktgemeinde Rohrbach - organisierten auch heuer wieder eine Flurreinigung. Die Wiesen und Feldwege wurden vom Unrat befreit. Gedankt wird den mehr als 30 umweltbewussten Teilnehmern für das große Engagement.



Günter Plank u. Johann Weiss mit Ehrenring ausgezeichnet!

Startschuss für die Errichtung eines zeitgemäßen, modernen Feuerwehrhauses.



Die mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Rohrbach ausgezeichneten Günter Plank und Johann Weiss stellen sich mit Bgmst. Alfred Reismüller, GR. Stefan Maier und Bürgermeister Dieter Huber, beide aus der Partnergemeinde Rohrbach/Ilm sowie den beiden Vizebürgermeistern Robert Kutrowatz und Walter Wittmann zu einem gemeinsamen Foto.



Leseförderung in der Volksschule mit neuen Büchern für die Schulbücherei. Bericht im Blattinneren!



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Das Gegenteil von gut,

ist gut gemeint. Das beste Vorhaben, die edelste Absicht, unüberlegt und rücksichtslos durchgezogen führt zu verletzten, verbitterten und sich missbraucht fühlenden Menschen. Ein Musterbeispiel wie leicht

harsches und ungestümes Handeln in ein zwischenmenschliches Desaster führen kann, mussten die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und ich vor kurzem erleben.

Kritik, Beanstandungen, Reklamationen und Beschwerden sind der Treibstoff für den Motor von Verbesserungen und Weiterentwicklungen. Gerade Kindergarten und Schule sind Institutionen die ohne ständige Verbesserungen und Weiterentwicklungen nicht leben können.

In jeder Institution in der Menschen leben und arbeiten, also auch in der Gemeinde und ihren Einrichtungen, ist die Gefahr der Selbstzufriedenheit und Betriebsblindheit immer latent vorhanden.

Daher bin ich jeder und jedem, die oder der mir Wünsche, Beschwerden und Anregungen unterbreitet, sehr aufgeschlossen, ja dankbar. Ich bin sowohl telefonisch und also auch persönlich für jedes Problem zu sprechen.

Ersuchen möchte ich aber um ein Mindestmaß an Höflichkeit, Rücksichtnahme und Augenmaß.

Um noch mehr für Sie tätig sein zu können, habe ich die Arbeitszeit in meinem Zivilberuf weiter reduziert. Ich bin nun neben Samstag und Sonntag zwei volle Werktage in Rohrbach.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung haben wir einen weiteren Schritt gemacht um den Dorferneuerungsprozess in Gang zu setzen. Wie können wir gemeinsam Rohrbach besser, schöner und angenehmer gestalten? Machen Sie sich bitte Gedanken darüber. Erst die aktive Mitarbeit vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger macht den Dorferneuerungsprozess wertvoll und nachhaltig.

Seit kurzem läuft der Versuch mit dem Gemeindebus. Sie können sich im Gemeindeamt (63055) anmelden und ein Gemeindegewerkschafter bringt Sie dann ins Geschäft, zum Bäcker, in die Apotheke oder zum Arzt. Vorerst wird dieses Service am Dienstag von 9.00 bis 11.00 und von 13.30 bis 17.00 und am Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr angeboten. Bei vielen Gesprächen mit älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern über diese Idee war die Zustimmung und Begei-

stung größer als die bisherige tatsächliche Inanspruchnahme.

Abschließend wünsche ich allen Müttern, Großmüttern und Urgroßmüttern einen schönen Muttertag.

Herzlichst Ihr

Alfred Reismüller, Bürgermeister

Rohrbach ist mobil - einfach die Gemeinde unter der Tel.Nr. 63055 anrufen

Die Marktgemeinde Rohrbach bietet in den kommenden Wochen die Möglichkeit, innerhalb von Rohrbach zum Arzt, zur Apotheke, ins Geschäft gefahren zu werden. In einem Kleinbus wird Sie ein Gemeindegewerkschafter zur gewünschten Adresse und wieder nach Hause bringen.

**Wir bieten Ihnen dieses Service jeden
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
sowie Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr an.**

Wir ersuchen um rechtzeitige telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt!

Kosten für die Fahrt (hin- und zurück) EUR 0,50.



Busfahrer Johann Knöbl mit dem Bus des SV Rohrbach

Amtsblätter und Gemeindenachrichten per e-mail

Sie die Möglichkeit die Publikationen der Marktgemeinde Rohrbach per e-mail in pdf-Form (kostenlos) anzufordern.

Interessenten müssen lediglich Ihre e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung (Tel.Nr. 02626/63055 oder per e-mail "post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at") bekanntgeben.



Bauen und Wohnen im Burgenland

seier.com

Schöner Wohnen in Rohrbach b.M.

Die OSG errichtet an der Hauptstraße eine Wohnhausanlage mit Seniorenwohnungen sowie familiengerechten Wohnungen, welche im Juni d.J. übergeben werden.

Familiengerechte Wohnung mit 82 m²
Finanzierungsbeitrag: € 29.103,00
Monatlicher Aufwand: € 324,00

© Arch. Rudischer & Panzenböck, Eisenstadt



Nähere Informationen erhalten Sie in der Gemeinde Rohrbach b.M.,
Tel. 02626/63055 oder bei der OSG im Büro Eisenstadt,
Frau Mag. Griefing, Tel. 02682/62354 DW 19
oder Frau Opitz DW 16.

www.osg.at

Kindergarten - Waldprojekt

Im Zuge unseres Waldprojekts besuchte die Schmetterlingsgruppe Schloss Lackenbach und die Werkstätte Natur in Marz.

Die Kinder suchten den Ausgang von einem Labyrinth und krochen durch einen Dachsbau. Im Försterhaus sahen wir viele Waldtiere und lernten von ihren Verhaltensweisen. In Anschluss ging's in den Wald wo wir Bäume ertasteten, Waldschätze sammelten und picknickten. Wir hatten viel Spaß. - Martina -



Auszeichnungen für die besten Schnäpse

Bei der diesjährigen Landesprämierung der besten Schnäpse konnten die Rohrbacher Schnapsbrenner wieder viele Medaillen gewinnen.

Herbert Fürsatz erreichte mit seinem Marillenbrand und Zwetschenbrand Hanita je eine Goldmedaille, außerdem mit seinem Williamsbirnenbrand und Weingartenpfirsichbrand eine Silbermedaille.

Werner Fasching erhielt für den Traubenbrand Muskat und Traminer je eine Silbermedaille.

Josef Mayer konnte mit einem Quittenbrand Bronze für sich verzeichnen.



B.net startet Breitband Internet Ausbau in Rohrbach

Mit Frühlingsbeginn erfolgte in elf burgenländischen Gemeinden der Startschuss für die Umbauarbeiten des Kabelnetzes in ein internet- und telefonietaugliches Kommunikationsnetz. Internet surfen, Fernsehen und Telefonieren aus einer Hand wird dann in Ihrem Haushalt möglich sein.

Mit Herbst 2008 wird in Rohrbach das Surfen im weltweiten Datennetz mit superschnellem Breitband Internet und Telefonieren über B.net möglich sein.

Breitband Internet als zukunftsorientierte Infrastruktur

Surfen auf dem Datenhighway mit dem Breitband Internet der B.net bedeutet, 24 Stunden online zu sein, keine unkalkulierbaren Online Gebühren, kein lästiges Einwählen, dafür aber freie Telefon- und Faxleitungen sowie konstant hohe Datenrate und schneller Datentransfer.

Kabel TV und Telefonie

Ob Information, Unterhaltung, Kinderprogramm, Sport, Filme, Erotik – B.net liefert für jeden Geschmack das richtige Gustostückerl direkt ins Haus. Kein Wunder bei mehr als 100 TV- und über 60 Radiosendern – nationale, internationale und natürlich auch das BKF, das Burgenland Fernsehen.

Seit 2005 bietet B.net super günstiges Telefonieren an. Für Telefonate innerhalb des B.net Netzes werden keine Gesprächskosten verrechnet, dh von B.net zu B.net gratis telefonieren.

Wo gehobelt wird, da fallen Späne!

Das Ziel des Umbaus, die Versorgung Ihrer Gemeinde mit einer modernen Kommunikationsinfrastruktur, bringt viele Annehmlichkeiten mit sich. Nebeneffekte wie Lärm und Staubbelastungen werden in Teilen Ihrer Gemeinde auftreten, aber B.net versichert Ihnen, die Belastung für Sie so gering wie möglich zu halten. Hin und wieder ist jedoch in einzelnen Straßen mit Signalunterbrechungen zu rechnen. B.net und unsere Partnerfirmen sind bemüht, diese Unterbrechungen möglichst kurz zu halten. Details zu den Abschaltterminen in Ihrer Gemeinde erhalten Sie ab Umbaustart im BKF Teletext.

B.net Service

Anfragen können von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr an die kostenlose B.net Service Hotline unter 0800/888 9003 gerichtet werden. Weitere Informationen unter www.bnet.at.

B.net freut sich, Rohrbach als neue Internetgemeinde begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen und uns einen erfolgreichen Umbau!

DA IST ALLES DRIN.

DEMNÄCHST IN ROHRBACH!
BREITBAND INTERNET + KABEL TV + TELEFONIE

0800/888 9003 oder www.bnet.at

Das muss sein sein.



Ehre, wem Ehre gebührt

Am 11. April 2008 wurden im Keller des Meierhofs an Personen, die sich besondere Verdienste um die Marktgemeinde Rohrbach erworben haben, Ehrenzeichen vergeben.

Der Ehrenring wurde an Günter Plank und Johann Weiss verliehen. Sie haben durch öffentliches Wirken besondere Leistungen für das allgemeine Wohl vollbracht. Bürgermeister Alfred Reismüller betonte in seiner Rede, dass Günter Plank und Johann Weiss Rohrbach in den letzten drei Jahrzehnten mitgeprägt haben. Beide waren fähig, Werte anzunehmen, weiterzuentwickeln und weiterzugeben.

Als sichtbares Zeichen einer gut gelebten Gemeindeparterschaft waren aus unserer Partnergemeinde Rohrbach/Illm der Bürgermeister Dieter Huber und GR. Stefan Maier gekommen. Beide würdigten die Leistungen der zu ehrenden Personen und überreichten an die Ehrenringträger kleine Geschenke aus ihrer Heimat.

Plank Günter
Gemeinderat 1978-1982,
Vorstand 1982-1996 u. 1997-
2007, 2. Vizebgmst. 1996/1997



Weiss Johann
Gemeinderat 1977-1982,
1. Vizebgmst. 1989-2002,
Gemeinderat 2002-2007



Die anwesenden Gäste waren von den Darbietungen des neu gegründeten Chors der Volksschule unter Leitung von Frau Annemarie Trimmel beeindruckt.

Das Goldene Ehrenzeichen erhielten Dir. Margit Weiss, Herbert Fass, Paul Hofer, Richard Holzinger und Franz Winter. Herr Helmut Schütz, der ebenfalls das Ehrenzeichen erhielt, konnte bei der Überreichung nicht teilnehmen und war entschuldigt. Er gehörte von 1997 - 2007 den Gemeinderat an und war in der Zeit von 2002 - 2007 Gemeindevorstand.



Dir. Margit Weiss

War von 1970-2007 Lehrerin in Rohrbach. Die letzten 20 Jahre leitete sie als Direktorin unsere Volksschule.



Herbert Fass

War von 1997-2007 Gemeinderat in Rohrbach und wurde in den Feuerwehrrat der Feuerwehr berufen.



Paul Hofer

Gehörte 15 Jahre von 1992-2007 dem Gemeinderat an. Von 1992-1997 war er im Gemeindevorstand.



Richard Holzinger

War 25 Jahre von 1982 bis 2007 Obmann der Agrargemeinschaft "Urbarialgemeinde Rohrbach".



Franz Winter

War Pfarrgemeinderat von 1972 bis 1982 und von 1987 bis 2007. Davon Pfarrratsvikar von 1997 bis 2007.

Aus dem Gemeinderat

* Der Eintritt in den Dorferneuerungsprozess wurde beschlossen. Die Leistungen für die Prozessbegleitung und Moderation sowie für die Erstellung eines Dorferneuerungsleitbildes wurden an das Ortsplanerbüro Fa. A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH in Eisenstadt und DI Kuhness zu der Bruttoanbotsumme von EUR 14.904,- vergeben. Die Landesregierung fördert die Prozesssteuerung mit bis zu 80%.

* Dem Architektenbüro Rudischer & Panzenböck, Neunkirchen, wurden die Architektenleistungen inklusive der Statiker- und Haustechnikplanung sowie Planungs- und Baustellenkoordination für die Errichtung des Feuerwehrhauses übertragen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf EUR 69.825,- (excl. MWSt.), wobei das Honorar nach Baufertigstellung anhand der Abrechnungssummen festgestellt wird.

* Das Baugrundstück Parz. Nr. 3460 im Ried „Leberäcker“ mit einem Ausmaß von 932m² wurde zu einem Kaufpreis von EUR 37.280,- an die Ehegatten Tomasz und Dorota Lagan, Steinbrunn, verkauft.



Projekte und Aktivitäten in der Volksschule

In den letzten Monaten haben sich Lehrer und Schüler der Volksschule in großangelegten Projekten mit dem Thema „Lesen“ besonders intensiv auseinandergesetzt.

Die 3a und ihre Lehrerin Doris Westhoff arbeiteten mit Feuereifer an „Lesekisten“. Um das sinnerfassende Lesen zu vertiefen und den Spaß am Lesen zu erhöhen, waren Kreativität, Eigeninitiative und intensives Lesen gefragt. Jeder Schüler verpackte seine Geschichte auf seine ganz individuelle Art in einer „Schuhschachtel“. Das Buch begann in Form von Darstellungen des Inhalts zu leben. Hauptpersonen und Schauplätze des Geschehens wurden gebastelt, gemalt und mit Spielzeug nachgebaut. Danach stellte jeder Schüler seine „Lesekiste“ der ganzen Klasse vor, wobei das freie Sprechen vor Publikum trainiert wurde. In Form dieser „Lesekisten“ entstanden kleine Kunstwerke, deren Ruf bis über unsere Schultore hinaus drang und die 3a Besuch vom ORF Burgenland bekam. Dieses überaus gelungene Projekt stellte Radio Burgenland in einem Beitrag, ebenso wie der ORF in einer Fernsehreportage vor.



Auch die Schüler der 3b und ihre Lehrerin Esther Radowar starteten mit Feuereifer ihr Leseprojekt und nahmen den 100. Geburtstag der berühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren („Pippi Langstrumpf“) zum Anlass, das sinnerfassende Lesen und den Spaß am Lesen zu fördern. Lesetische quollen über mit den verschiedensten Ausgaben von Astrid Lindgrens Kinderbüchern. Die daraus entstandenen Aktivitäten umfassten die unterschiedlichsten Bereiche: In Gruppenarbeit erstellten die Kinder Plakate zum Lebenslauf der Autorin und verfassten Texte zu Lindgrens beliebten Kinderbuchfiguren. Ebenso wählte jedes Kind ein Buch und stellte dieses der Klasse vor. In einer „Lindgren-Fühlkiste“ konnten die Kinder Gegenstände aus den Lindgrenbüchern im wahrsten Sinne begreifen. Die verschiedenen Geschichten verlockten ebenfalls zum Singen, Gestalten und Basteln, so wurde zum Beispiel Pippis „Villa Kunterbunt“ gebastelt, Pippi, Michel und Ronja als Lesezeichen, als

Tonfigur oder auf wunderschönen Bildern präsentiert. Zum Abschluss des Projektes wurden alle Arbeitsblätter und Materialien in einem „Lindgren-Buch“ gesammelt.

Auch die übrigen Klassen stellten die Leseförderung in den Vordergrund und so luden wir die berühmte aus Oberpullendorf stammende Kinderbuchautorin Jutta Treiber („Dazwischenkinder habens schwer“) zu einer **Autorenlesung** ein. Bücher entstehen nicht in anonymen Schreibmaschinen und Computern, sondern sind Ideen und geistige Arbeit von lebendigen Menschen, was eine ganz neue auf- und anregende Erfahrung für unsere jungen Leser ist. Im Laufe eines Vormittages hatten alle Klassen die Gelegenheit, den interessanten Geschichten, die Jutta Treiber aus ihren Kinderbüchern vorlas, zu lauschen. Die lebendige und offene Art der Autorin beeindruckte die Schüler tief, sodass sie am Ende der Lesung viele Fragen an die Schriftstellerin stellten.



Der Elternverein unterstützte die Aktivitäten zur Leseförderung mit 80 neuen Büchern für die Schulbücherei. An dieser Stelle möchte sich die Schulgemeinschaft recht herzlich beim Elternverein für die großzügige Buchspende bedanken.



Rückenschule in der 4. Klasse

Ein anderes Projekt nennt sich "Rückenschule" und findet derzeit in der 4. Klasse statt. Sie ist die Säule unseres Lebens, sie gibt den Muskeln Halt, ermöglicht dank vieler kleiner Gelenke Mobilität und gewährt den Nerven Schutz - die Wirbelsäule. Wie man die Wirbelsäule schützen kann, war das Thema des Projektes "Rückenschule" in der 4. Klasse.



Die Physiotherapeutin Sabine Prets, unterstützt von Frau Lehrerin Petra Weiss, gab Tipps zum richtigen Stehen, Sitzen, Liegen, Tragen und Heben. Die Aktivierung und Entspannung der vernachlässigten oder überbeanspruchten Muskulatur rund um den Rücken, sowie wohltuende Mobilisierungs-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen wurden im Rahmen des Turnunterrichts kennengelernt und geübt. Denn ein gezieltes Rückentraining der Rumpfmuskulatur kann gegen Beschwerden wirksam vorbeugen. Mit viel Spaß und Begeisterung machten die Schülerinnen und Schüler bei den Übungen mit. Ein herzliches Dankeschön an Sabine Prets für die lehrreichen Hinweise und an die Gemeinde und den Elternverein, die die Kosten für dieses Projekt übernahmen. - Dir. Mag. Brigitta Schreiner -

Feuerwehrajugend - Wissenstest



Die erfolgreiche Jugendgruppe mit Betreuer

Beim diesjährigen Wissenstest der Feuerwehrajugend vom Bezirk Mattersburg, der in Pöttelsdorf stattfand, nahmen 15 Mitglieder unserer Feuerwehrajugend teil.

In 4 verschiedenen Stufen wurde das erlernte Fachwissen in Theorie u. Praxis geprüft. Alle Rohrbacher "Jungfeuerwehrlern" bestanden den Test und bekamen als Lohn die begehrten Abzeichen. Bauer Hubert, Havlicek Andreas u. Knopf Jürgen haben das Abzeichen in Gold errungen und damit die Ausbildung in der Feuerwehrajugend erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Mädchen und Buben ab dem 10. Lebensjahr können der Feuerwehrajugend beitreten, nähere Infos unter 0664/3133040 OBI Arnold Gerdenitsch.

Im Gemeindeamt Rohrbach fand ein Diavortrag über den „Amazonas“ statt. Bei diesem Lichtbildvortrag konnte man die Schönheit des Amazonas in Brasilien bewundern und erfahren, warum dieses Land die Folgen unserer Lebensweise spürt. Ing. Johann Kandler, der den Vortrag gestaltete, war von 1972 bis 1992 Entwicklungshelfer in Brasilien und Berater bäuerlicher und indianischer Organisationen.

Tag der Frauen

Am Internationalen Frauentag am 8. März lud die Marktgemeinde Rohrbach alle Rohrbacherinnen zu einem kleinen Frühstück ins Gemeindeamt ein. Ca. 200 Frauen waren gekommen und ließen sich Kaffee und Gebäck gut schmecken.



Diavortrag "Amazonas"

Gespannt verfolgen die Zuhörer dem Vortrag





Rohrbach's Jubilare

WIR
GRATULIEREN



Zum 50. Geburtstag

- 02.05. Brankica Zivkovic-Jovanovic,
Waldstraße 49
15.05. Margarete Safrata, Rosengasse 13
18.05. Anneliese Buchinger, Arbeiterg. 26
26.05. Robert Murovatz, Berggasse 42
11.06. Julius Weber, Haydngasse 1
16.06. Helga Nemeth, Kudlichgasse 15
01.07. Ernst Riegler, Feldgasse 2
07.07. Hubert Kutrowatz, Kirchengasse 5
08.07. Stefan Sauer, Gartengasse 10
12.07. Reinhold Mayer, Nickelberggasse 12
17.07. Robert Soffried, Nickelberggasse 18

Zum 60. Geburtstag

- 03.05. Raimund Widlhofer, Mühlweg 24/1/11
14.05. Leo Gerdenitsch, Loipersb.Str. 29
05.06. Elfriede Trinkl, Sebastianstraße 27
02.07. Franz Ressler, Bachzeile 45
17.07. Josef Eisenkirchner, Feldgasse 20
22.07. Anna Koch, Hauptstraße 139
30.07. Johann Kutrowatz, Kudlichgasse 7

Zum 70. Geburtstag

- 04.05. Lorenz Landl, Berggasse 32
27.05. Theodor Landl, Waldstraße 83
21.07. Friederike Reinberger, Kudlichg. 34
27.07. Anna Fekete, Hauptstraße 54

Zum 80. Geburtstag

- 28.05. Theresia Holzinger, Zinsgasse 6
26.07. Siegmund Gerdenitsch, Bachg. 19

Zum 85. Geburtstag

- 03.06. Theresia Widlhofer, Berggasse 57
15.07. Apollonia Sauer, Hauptstraße 45

Zum 90. Geburtstag

- 03.06. Maria Reismüller, Marzergasse 9

Wir gratulieren all unseren Maturanten und allen die einen akademischen Titel erworben haben. Ein Bild können wir allerdings nur dann veröffentlichen, wenn wir Informationsmaterial erhalten. Wir sind Ihnen aber auch dankbar, wenn Sie Ideen für Publikationen haben.

Erscheinungsort 7222 Rohrbach

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger Marktgemeinde ROHRBACH, Die "Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information der Gemeindebürger.



Friederika Reismüller, Waldstraße 20 am
28.04.2008



Maria Reismüller, Marzergasse 9
am 03.06.2008



Jürgen Nabinger und Kerstin
Ziegelberger, Hauptstraße 129
- Julian, 24.04.

DI. Jürgen Babonics und Sabine
Holzinger, Berggasse 69 -
Katharina Anita, 25.04.

Michael Üblacker und Sabine
Schefferberger, Bahnstraße 17 - Mia
Sophie, 28.04.

Harald Mayer und Claudia Sailer
Hauptstraße 42 -
Paulo, 03.05.

Arif und Oya Karapinar,
Waldstraße 39 -
Yasemin, 25.05.

Edith Fuchs und Roland Seewald
Meierhof 4/10 -
Marcel, 03.06.

Herbert und Gabi Fass
Höhenstraße 26c -
Thomas, 12.06.

Silberne Hochzeit

Dr. Walter und Gerlinde
Scheiber, Hauptstraße 88
- am 27.05.

Ing. Franz und Elisabeth
Gold, Hauptstraße 79 -
am 16.06.

Franz und Silvia Trinkl,
Gartengasse 43 -
am 22.07.

Franz und Roswitha
Schmidt, Hotterweg 11 -
am 22.07.

Gratulation



Susanne Pusitz B.A.

Susanne Pusitz und Eva Brünner erhielten als einer der ersten Jahrgänge an der FH Wr. Neustadt den Titel Bachelor of Arts in Business (B.A.). Beide Rohrbacherinnen absolvierten die Vertiefungsrichtungen Immobilienmanagement und Marketing & Vertrieb. Die Marktgemeinde Rohrbach gratuliert den Absolventinnen recht herzlich zum ausgezeichnetem Studienabschluss und wünscht viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg!



Eva Brünner B.A.



Amateurtheaterpreis für die Theatergruppe Rohrbach

Kulturausschuss präsentiert am 12. Juli
Travestiekabarett "Vice Versa" am Karl Stix-Platz.



Bereits seit einigen Jahren werden bei den Holzbrücken in der Bahnstraße die Blumen gesetzt und gepflegt. Ein Dank gebührt Angelika Holzinger, Monika Starkl, Gertrude Schneeberger (alle im Bild) sowie Astrid Hofer und Karl Simmel für ihre unentgeltliche Tätigkeit und ihren Beitrag zur Ortsbildverschönerung.



Am Dienstag, den 10. Juni besuchte die Schmetterlingsgruppe des Kindergartens Rohrbach das Feuerwehrhaus. Die Kinder wurden über die freiwillige Arbeit in der Feuerwehr informiert und durften eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto mitmachen. Ein herzliches Dankeschön an den Kommandanten Gerdenitsch Arnold und den FF-Männern Schütz Andreas und Scheffl Thomas.



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Ich möchte zur Halbzeit des Jahres 2008 kurz ein paar Gedanken zu Papier bringen.

Ein Aufreger war zweifellos für einige Mitbürgerinnen und Mitbürger die Einführung der Abfallbehandlungsabgabe. Rohrbach war eine der letzten

Gemeinden die diese Abgabe eingeführt hat. Ein Grund war der Umstand, dass die Gebührensicherung in der Abfallsammelstelle und die Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung durch einen Gemeindegewerkschaftler nicht mehr durchzuführen war. Von den endlosen und oft sehr ärgerlichen Diskussionen mit den Gemeindegewerkschaftlern über die Höhe der zu bezahlenden Gebühr möchte ich gar nicht reden. Ein anderer Grund waren die schon sehr direkten Hinweise bei Verhandlungen über Bedarfszuweisungen, dass wir, bevor wir mehr Geld vom Land fordern, doch zuerst einmal die vorhandenen Möglichkeiten ausschöpfen sollten.

Einige wenige Rohrbacherinnen und Rohrbacher haben die Abfallbehandlungsabgabe gelobt. Einige wenige Rohrbacherinnen und Rohrbacher haben sich sehr aufgeregt und sehr wenige Rohrbacherinnen und Rohrbacher haben Berufung eingelegt. Wobei ein Teil der Berufungen auf die vermeintliche Ungerechtigkeit der Art der Regelung hinweist.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir uns das Modell der Abgabenvorschreibung sehr wohl überlegt haben und uns ganz bewusst für dieses Modell entschieden haben. Eine Vorschreibung dieser Abgabe nach Haushalten zum Beispiel ist uns noch ungerechter vorgekommen. Ein Modell, welches alle als gerecht ansehen und eine geordnete Abfallentsorgung sicherstellt, wird es, so denke ich, nicht geben.

Grundsätzlich möchte ich anmerken, dass ich mich über jede Berufung freue. Gibt es doch, der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit zu zeigen, dass sie rechtskonform handelt. Sollte die Gemeindeverwaltung einmal nicht Recht bekommen, so ist dies doppelt hilfreich. Der Berufende erhält Recht und die Gemeindeverwaltung hat für die Zukunft etwas dazugelernt.

Dazugelernt wird jedes Jahr bei der Kinderbetreuung. Was vor einem Jahr noch in Ordnung war, kann plötzlich ein Problem sein. Was vor kurzem noch ausreichte, ist auf einmal unzulänglich.

Daher ist die Kinderbetreuung ein Bereich, der immer wieder für Aufregungen und Überraschungen sorgt und zu Diskussionen führt. In den nächsten Monaten wird die politische Bühne des Burgenlandes, soweit meine Prognose, von diesem Thema dominiert werden. Ich finde es als großen Fortschritt, dass die zweite Großpartei die Kinderbetreuung außerhalb der Familie nicht mehr als negativ ansieht.

Unabhängig von diesen politischen Auseinandersetzungen

werden wir im nächsten Kindergartenjahr wieder einen Schritt zu mehr Qualität im Kindergarten machen. Ab September 2009 werden wir abermals in mehr Personal investieren. Neben der Beschäftigung einer Integrationskindergärtnerin wird eine weitere ausgebildete Helferin angestellt werden. In jeder Gruppe sollen, wenigstens für einige Stunden, zwei Personen anwesend sein.

Daneben wird es, das zweite Jahr, eine Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder geben. Wir haben das Glück, dass unsere neue Direktorin und ihre engagierten Lehrerinnen voll hinter dieser Nachmittagsbetreuung stehen. Im letzten Schuljahr haben wir in Räumlichkeiten, Einrichtungen und sonstige Utensilien für die Nachmittagsbetreuung investiert.

Ich bin zuversichtlich, dass dies, in Verbindung mit den organisatorischen Änderungen und dem pädagogischen Know-How aller Beteiligten, zu einer positiven Entwicklung der betreuten Kinder führen wird. Für die Kinder sollen die Nachmittage, die sie in der Schule verbringen, eine lehrreiche, spannende und fordernde Zeit sein.

Im Herbst ist wieder die Zeit der Budgeterstellung für das Jahr 2009. Dabei geht es um das liebe Geld. Über die Mittelherkunft und über die Mittelverwendung des Geldes, das wir in der Gemeinde zur Verfügung haben. Diese Mittel sind begrenzt und können nur unter größeren Schwierigkeiten (siehe Abfallbehandlungsabgabe) erhöht werden.

Erhöhte Ausgaben auf der einen Seite (z.B. Kindergarten) müssen zwangsläufig zu Ausgabenkürzung auf einer anderen Seite führen. Wer Forderungen stellt und diese nicht durch Kürzungen oder Abgabenerhöhungen deckt, handelt meiner Meinung nach unseriös.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und genussvolle Ferien.

Ihr Bürgermeister - Alfred Reismüller

**Der Kulturausschuss
der Marktgemeinde Rohrbach
präsentiert
TRAVESTIEKABARETT
VICE VERSA
Samstag, 12. Juli 2008,
Showbeginn: 20.00 Uhr
OPEN AIR am Karl Stix-Platz
www.vice-versa.at**



Neues vom Kindergarten



Seit einer Woche gibt es im Kindergarten vier Hasen. Das Material für den Hasenstall wurde gesponsert und gebaut haben ihn engagierte Väter. Es entstand ein Luxushasenstall mit Gehege. Der Kindergarten bedankt sich sehr herzlich. Auch die Hasen und das dazugehörige Futter bekamen wir von einem netten Opa geschenkt. Einen herzlichen Dank auch an ihn. Kinder lernen im Umgang mit den Tieren auf jeder Erziehungsebene sehr viel. Auch therapeutisch sind Tiere gut einsetzbar. Insgesamt eine große Bereicherung für den Kindergarten.



Kinder brauchen Tiere



Am Samstag, den 21.6. wurde der erste Familienwandertag veranstaltet. Es wurde eine kindgerechte Wanderung ausgesucht und jede Familie bekam eine Suchaufgabe mit auf den Weg, die von jeder Familie mit großem Spaß gemeistert wurde. Im Wald durften alle Naturdinge sammeln und Mandalas legen. Es entstanden großartige Meisterwerke. Ausklingen ließen wir den Nachmittag mit einer ordentlichen Wanderjause im Peischlgraben. Danke an alle Spender. Auch der Regen zwischendurch konnte die gute Stimmung nicht verderben, den alle waren sich einig: "Nächstes Jahr gehen wir wieder wandern".

Turnverein „Frauenturnen“ gratuliert zum Runden

Mit ihren Turnerinnen feierte Frau SR Theresia Holzinger ihren runden Geburtstag zum 80er. Vor 35 Jahren gründete sie den Turnverein und ist noch immer aktiv dabei. VL Christine Kutrowatz: "Ein großes Vorbild für uns alle, auch im Alter noch aktiv zu sein. An diesem Tag konnten wir Frau SR Theresia Holzinger neben vielen guten Wünschen unsere Hochachtung und Wertschätzung übermitteln".

Auch die Marktgemeinde Rohrbach schließt sich den Glückwünschen an. Möge OSR. i.R. Theresia Holzinger noch viele schöne Jahre in Gesundheit in unserer Mitte weilen.



Mal- und Quizwettbewerb

Seit 35 Jahren nimmt die Volksschule Rohrbach am Raiffeisen Jugendwettbewerb teil. Aus diesem Grund wurden im heurigen Jahr nicht nur die Gewinner, sondern alle Kinder der Volksschule beschenkt.

Die Schüler der 1.-3. Klasse erhielten ein Kübel mit Straßenmalkreiden. Die Schüler der 4. Klasse gleichzeitig als Anerkennung zur bestandenen Fahrradprüfung einen Fahrradricksack.

Gewinnerin auf Ortsebene und Bezirksiegerin in der VS. Rohrbach: Koch Jennifer

Das Motto des Jugendwettbewerbes lautete: "Miteinander ohne Grenzen - Sport verbindet"



Wohnungen - Hauptstraße 137

Anfang August findet die Schlüsselübergabe an die Bewohner der Wohnhausanlage statt. Eine Gemeindegewohnung mit 48m² Nutzfläche kann noch gemietet bzw. angekauft werden.

"B'suff" - Auszeichnung für Theatergruppe Rohrbach

Die Theatergruppe Rohrbach hat nach dem Preis beim ersten Wettbewerb 2004 für das Ritterstück „Kunibert und Kuni-gunde“ nunmehr bereits zum zweiten Mal diesmal mit der Aufführung des Volksstückes „Der B'suff“ den Amateurtheaterpreis des Landes Burgenland, der zum zweiten Mal ausgeschrieben war, für die „Beste Aufführung“ gewonnen.

In der Laudatio anlässlich der Preisverleihung am 7.5. im Kulturzentrum Güssing von Fery Tschank wurde insbesondere der Mut zur Aufführung eines Stückes mit derart schwierigem und hochdramatischem Thema gewürdigt, wo doch in der Regel der Geschmack des Publikums eher in die Richtung von heiteren Stücken geht.

Die Umsetzung sowohl durch die Spieler selbst, als auch das zurückhaltende Bühnenbild, das nicht von der Handlung ablenkt, sondern diese noch unterstreicht und die einfühlsame Regie waren Grund genug, die hochkarätige Jury, welcher der Burgschauspieler, Intendant von Güssing und aus dem Fernsehen bekannte Frank Hoffmann, die Regisseurin Angelika Messner, der Schauspieler Georg Kusztrich sowie der Kulturjournalist Dietmar Baurecht und BKF Programmchef Fery Tschank angehörten, davon überzeugten, das Stück einstimmig zur „Besten Aufführung“ aus 24 eingereichten Projekten zu küren.

Landesrat Bieler überreichte die Preise und wies in seiner Ansprache ganz besonders auf die bedeutende Rolle von kulturellen Aktivitäten insbesondere durch engagierte Theatergruppen im Sinne einer lebenden Dorfkultur hin.

Im Bild die Theatergruppe Rohrbach. Aus Termingründen leider nicht dabei: Sabine Gerdenitsch, Peter Teffer, Max Zwinz und Joe Wondra sowie die Maskenbildnerin Anni Landl.



Offizielle Eröffnung des Baseballplatzes

Am 10. Mai 2008 fand die offizielle Eröffnung des Baseballplatzes statt. Zu den Ehrengästen zählten: EU-Abg. Christa Prets, LAbg. Christian Sagartz, Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und Bürgermeister Alfred Reismüller.



Den Baseballplatz gibt es seit 5 Jahren. Der Verein „Crazy Geese“ hat den Platz selbst aufgebaut. Es ist der einzige Platz im Burgenland und sicherlich einer der schönsten in Österreich. Im Schnitt gibt es ca. 50 Zuseher. Da an einem Tag immer gleich zwei Spiele hintereinander gespielt werden und das dann an die vier Stunden dauert, ist es immer ein Kommen und Gehen der Zuschauer.

Der Baseballverein „Crazy Geese“ besteht aus zwei Teams, wobei ein Team in der zweiten Bundesliga und eines in der Landesliga spielt. Der Obmann des Vereins ist Ing. Thomas Pusitz, der selbst Baseballspieler ist. Baseball ist ein einfaches Spiel. Ob New York oder Rohrbach, Baseball ist überall gleich einfach: Werfen, schlagen und fangen sollte man können. Wer dann noch schnelle Beine hat, um Punkte zu erzielen, ist ein Talent. Der größte Erfolg war bisher der Vizemeister in der zweiten Bundesliga.

Bronze für FW-Jugend

Beim 14. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb am 15. Juni in Krensdorf trat die Feuerwehrjugend Rohrbach mit 2 Gruppen im Bewerb in Bronze an. Die Gruppe „Rohrbach I“ erreichte dabei den 4. Platz. Im neuen Bewerb der 10 u. 11 jährigen traten unsere 5 jüngsten an, sie bekamen alle einen Pokal und eine Urkunde. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!





Aus der Schule geplaudert

Die beiden dritten und die vierte Klasse verbrachten von 8.6. bis 11.6. Projektstage im Nationalpark Lange Lacke. In Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des World Wildlife Fund entdeckten die Kinder Tiere und Pflanzen in der Bewahrungszone rund um die Lange Lacke. Es wurden Tiere durch Spektive beobachtet, Pflanzen erforscht, lehrreiche Spiele gespielt, Wanderungen in der Natur durchgeführt, kleine Wassertiere im Schlamm gefangen und beobachtet und der Mond bei einer Nachtwanderung betrachtet. Den Schülerinnen und Schülern konnte durch die unmittelbare Nähe zur Natur eine besondere Wertschätzung der Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark vermittelt werden.



Projektstage



60-Jahre ÖJRK

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Österreichischen Jugendrotkreuzes hielt die Volksschule einen besonderen Rotkreuztag ab. Dabei wurden die Kinder in der Woche zuvor von den Klassenlehrern darauf vorbereitet. Am Aktionstag kamen die Mitarbeiter des Roten Kreuzes in die Klassen und erklärten die Aufgaben und die Betreuung des Roten Kreuzes bzw. des ÖJRK. Sie wiederholten auch mit den Kindern die wichtigsten Notrufnummern und machten sie mit den wichtigsten Erste Hilfe Maßnahmen vertraut. Anschließend wurde den Kindern das Anlegen von leichten Verbänden gezeigt, welche sie im Anschluss auch selbst beim Sitznachbar ausprobieren durften. Zum Abschluss konnte der Rettungswagen besichtigt werden. Die Kinder lernten dabei die Innenausstattung genauer kennen und hatten dabei auch die Möglichkeit, einmal Patient zu spielen, um den Ablauf eines "Patiententransportes" hautnah erleben zu können.

Ein kurzer Vortrag von Frau Dr. Barbara Bittmann vom KH. Eisenstadt über die Gefahren falscher Ernährung sowie über Anzeichen und Risiken von Diabetes rundete das äußerst informative und interessante Programm ab.

Am 28. Mai 2008 war es endlich soweit, alle 22 Schüler der vierten Klasse durften nach sorgfältiger Vorbereitung und bestandener schriftlicher Prüfung zur praktischen Radfahrprüfung antreten. Unter der Aufsicht von Inspektor Unger von der Polizei in Mattersburg absolvierten die Schüler die vorgeschriebene Strecke mit Erfolg. Es konnte allen Schülern der Fahrradführerschein überreicht werden.



Radfahrprüfung



Elternverein

Unter der Leitung der Elternvereinsobfrau Frau Martina Radowan und der aktiven Mitarbeit vieler Eltern konnten bei den letzten Veranstaltungen so viele Spendengelder gesammelt werden, dass der Volksschule Sportgeräte im Wert von EUR 1.000 gespendet werden konnten. Die Schülerinnen und Schüler turnen und spielen bereits mit großer Freude damit.

Die Marktgemeinde Rohrbach und die Schulgemeinschaft der Volksschule dankt dem Elternverein für ihre Aktivitäten und für die großzügige Spende.



Neueröffnung am 11. Okt. 2008

WIR GRATULIEREN  **im Aug./Sept.**

Zum 50. Geburtstag

- 14.08. Liane Knirsch, Waldstraße 65
- 19.08. Maria Bauer, Anton Sinowatz-Str. 6
- 08.09. Silvia Torreiter, Hauptstraße 54
- 17.09. Walter Kutrowatz, Loipersb. Str.10
- 28.09. Ferdinand Trimmel, Hauptstraße 8

Zum 60. Geburtstag

- 01.08. Wilma Plank, Berggasse 33
- 07.08. Lorenz Moritz, Höhenstraße 6b
- 08.08. Helga Ziegelberger, Kurzgasse 6
- 08.08. Reinhold Tschürtz, Bahnstraße 9
- 18.08. Helmut Prcedota, Berggasse 52
- 25.08. Walter Kutrowatz, Bahnstraße 26
- 28.08. Monika Kutrowatz, Loipersb.Str.82
- 05.09. Gertraude Riegler, Waldstraße 71
- 06.09. Johann Tschürtz, Kalkgrund 11
- 11.09. Roswitha Pusitz, Kalkgrund 24
- 12.09. Ignaz Schütz, Hauptstraße 59
- 16.09. Katharina Teffer, Waldstraße 89
- 17.09. Theresia Stifter, Bahnstraße 34
- 22.09. Anna Murovatz, Loipersb. Str.31

Zum 70. Geburtstag

- 12.08. Josefa Hammer, Etlberggasse 9
- 04.09. Franz Gruber, Kudlichgasse 10
- 13.09. KR. Paul Josef Hofer, Bahnstr.30

Zum 80. Geburtstag

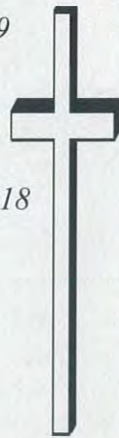
- 10.09. Magdalena Giefing, Lebergasse 26

Zum 85. Geburtstag

- 03.08. Maria Wildsperger, Bahnstraße 25
- 25.09. Leopoldine Gruber, Höhenstr. 21/2

ROHRBACH TRAUERT

*Hubert Holzmann, Rosengasse 9
am 24.07. im 74. Lebensjahr*
*Sonja Tasch, Lebergasse 8
am 12.08. im 47. Lebensjahr*
*Maria Luftensteiner, Hauptstr. 118
am 15.08. im 70. Lebensjahr*
*Ilse Meissl, Hauptstraße 60
am 26.08. im 62. Lebensjahr*
*Maria Radowan, Berggasse 27
am 11.09. im 90. Lebensjahr*
*Elisabeth Lembacher, Rosengasse 15
am 26.09. im 84. Lebensjahr*



Erscheinungsort 7222 Rohrbach

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger
Marktgemeinde ROHRBACH, Die "Nachrichten der
Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information
der Gemeindebürger. -Ausgabe 9/2008-
An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!



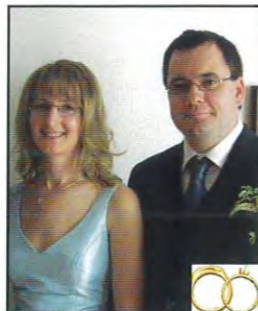
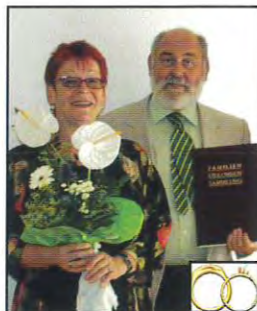
Ramona Fass wagt den Sprung in die Selbstständigkeit und eröffnet

am 11. Okt. 2008 von 9.00-17.00 Uhr
das Geschäft in der Hauptstraße 23.

Kerzen und Geschenkartikel

werden zum Verkauf angeboten.

*Lassen Sie sich, nach einem
Glas Sekt zur Begrüßung,
von dem umfangreichen Angebot
verzaubern.*

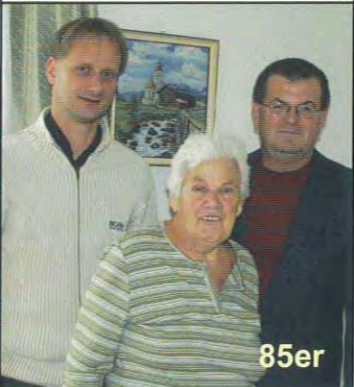


Magdalena Giefing, Lebergasse 26
am 10.09.2008

Den Bund der Ehe haben
Mag. Dr. Helmut Link u. Mag.
Christine Luner, Michael
Reithner und Karin Luf, Felix
Wutzlhofer u. Monika Graf
sowie Rainer Kutrovatz und
Natalie Barilits geschlossen.
Herzliche Gratulation!



Maria Wildsperger, Bahnstraße 25
am 03.08.2008



Leopoldine Gruber,
Höhenstr. 21/2 am 25.09.2008



Dorferneuerung in Rohrbach - Ihre Ideen sind uns wichtig Bericht Seite 6

Wir laden Sie herzlich zum 1. Dorfgespräch am Freitag, dem 10.10.2008, 19.00 Uhr ins Gemeindeamt ein.



Im Rahmen der Veranstaltung "Rohrbacher Dorfgeschichten" haben die Rohrbacher Künstlerinnen und Künstler, Sissy Wittmann, Barbara Fasching, Erwin Pieler sowie Victoria und Christian Toth gezeigt, dass Rohrbach auch eine kleine, aber feine Kulturszene hat.
Im Bild: Die Künstler mit Organisator Mag. Dr. Heinz Stinger



Frauenpower bei Feuerwehr

Seit Anfang September verstärken 4 junge Mädchen die Mannschaft der Feuerwehr Rohrbach.

"Frauenpower ist angesagt"!!! Ob im Kampf gegen die Flammen, bei technischen Einsätzen oder Wettkämpfen werden auch sie ebenso wie ihre männlichen Kameraden Treu unserem Leitspruch "Gott zur Ehr- dem nächsten zur Wehr" Folge leisten. Werde auch "DU" Teil unserer Mannschaft und erlebe eine seit Jahrzehnten gepflegte Kameradschaft!

Bei Interesse: 0664/738 147 61

v.l.n.r.: Zax Nina, Schütz Sandra, Riegler Nicole, Landl Hermine.



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen in den Dorferneuerungsprozess einzusteigen.

Am 10. Oktober findet das erste Dorfgespräch im Rahmen der Dorferneuerung statt. Bei diesem ersten Dorfgespräch soll eine Stärke / -

Schwäche-Analyse von Rohrbach versucht werden.

Bei den geplanten drei Dorfgesprächen soll ein Leitbild von Rohrbach entwickelt werden. Dieses Leitbild soll die Entwicklung unseres Ortes in den nächsten Jahren nachhaltig bestimmen. Endzweck dieses Dorferneuerungsprozesses sollen konkrete Projekte sein, die wir gemeinsam in Rohrbach verwirklichen werden. Für diese Projekte sind Fördermittel zu erwarten.

Viele Menschen verbinden mit Dorferneuerung bauliche Maßnahmen. Diese Sicht ist aber nicht vollständig. Schwerpunkte der Dorferneuerung können im Bereich sozialer Aufgaben, Bildung und Kultur, Verkehr und Mobilität, Ökologie, Bauen und Wohnen und wirtschaftliche Entwicklung liegen.

Jede Initiative, jedes Projekt, jedes Ziel ist grundsätzlich denkbar, wenn es gewünscht, durchführbar ist und dem Leitbild entspricht.

Ich gehe davon aus, dass sich Rohrbachs gesellschaftliche und soziale Kräfte an dieser wichtigen Initiative beteiligen.

Besonders einladen möchte ich die Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht parteipolitisch betätigen wollen oder können und trotzdem ihre Ideen und Vorschläge einbringen wollen.

Diese Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, bei einem konkreten, gemeinsam erarbeiteten Projekt mitzuarbeiten.

Dieser Dorferneuerungsprozess ist eine einmalige Chance für Rohrbachs zukünftige Entwicklung. Nützen wir diese Chance gemeinsam.

Ich freue mich auf Ihr Kommen am 10. Oktober 2008, 19.00 Uhr in das Gemeindeamt.

In eigener Sache möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich per 29. September 2008 meine Funktion als Vorsitzender der SPÖ Rohrbach zurückgelegt habe. Meine diesbezüglichen Aufgaben werden die vom Parteistatut vorgesehenen und von der letzten Mitgliederversammlung gewählten Funktionärinnen und Funktionäre übernehmen.

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Beschwerden haben, stehe ich Ihnen auch telefonisch unter 0664/8201561 gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Ihr Alfred Reismüller, Bürgermeister

Einbruch und Vandalismus im Kindergarten

Unbekannte Täter sind am vergangenen Wochenende in den Kindergarten eingebrochen und haben große Schäden in fast allen Räumlichkeiten des Kindergartens hinterlassen. Die Täter haben ihren Aggressionen freien Lauf gelassen und unter anderem die Böden, Fenster, Vorhänge mit Farbe beschützt. Gegenstände aller Art wie zB Kopierer, Bildschirm, Aquarium wurden zertrümmert.

Zu guter Letzt wurde der Kindergarten im Obergeschoß sowie im Erdgeschoß unter Wasser gesetzt. Weiters wird eine Digitalkamera vermisst.

Hinweise auf die Täter bzw. auf parkende Kraftfahrzeuge zur Tatzeit werden vertraulich von der Polizei Mattersburg 059133-1120-305 entgegengenommen. Bei den Tätern dürfte blaue Farbe am Schuhwerk (vermutlich Sport- bzw. Freizeitschuhe) haften.

Zivilschutzprobealarm am 4. Oktober 2008

Am Samstag, den 4. Oktober 2008 findet zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm statt. Es ist dieser ein reiner Probealarm und bedeutet keine Gefahr für die Bevölkerung!

Vier verschiedene Warnsirenen kommen bei diesem Probealarm zum Einsatz: Zu Beginn eine 15-sekündige Sirenenprobe, gefolgt von einem 3-minütigen Dauerton als Warnung der Gefahr, ein 1-minütiger auf- und abschwellender Ton als Alarm sowie abschließend ein 1-minütiger Dauerton als Zeichen der Entwarnung.

Um die Bevölkerung mit den einzelnen Warnsignalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen dieser österreichweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



KLAVIER KULT
25 JAHRE KLAVIERDUO KUTROWATZ

EDUARD UND JOHANNES KUTROWATZ

interpretieren
Hits aus
Jazz
und
Filmmusik

Percussion:
ANTON MÜHLHOFER

am **8.11.2008**, um **17.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Rohrbach!**
Koncertkarten: 02626/63055

Anerkennung für Idealismus

Am 6. September 2008 war im Burgenland Tag der Vereine. 462 BurgenländerInnen wurden von Landeshauptmann Hans Niessl geehrt.

Der Tag der Vereine sei das offizielle 'Danke' des Landes Burgenland, so der Landeshauptmann.

Das Burgenland verzeichnet mit seinen rund 4.000 Vereinen und mehr als 100.000 ehrenamtlich Aktiven die zweithöchste Vereinsdichte aller Bundesländer. Damit wird deutlich, dass Ehrenamtlichkeit im Burgenland einen hohen Stellenwert hat.



Die „Gärtner Burgenlands“ haben alle burgenländischen Gemeinden zur Teilnahme am 19. Landes-Blumenschmuckwettbewerb eingeladen. Bei dieser vom Land Burgenland unterstützten Aktion hat auch die Gemeinde Rohrbach teilgenommen und im Bezirk Mattersburg in der Kategorie "schönster Dorfplatz" den 2. Platz erreicht.



Thomas und Sabine Surböck, Hauptstraße 47 - **Lena Sophie, 27.06.**

Radomir und Georgeta Nikolic, Waldstraße 16 - **Daniel, 16.07.**

Johannes und Barbara Stifter, Hauptstraße 80 - **Martin, 21.08.**

Manfred u. Sonja Karner, Arbeitergasse 1 **Sophie Marie, 16.09.**

Musterung



Die Musterung des Geburtsjahrganges 1990 fand am 7. und 8. Juli 2008 in Wien statt.

Folgende Wehrpflichtige waren heuer bei der Musterung: Bauer Thomas, Diewald Johann, Dörner Jörg, Frey Thomas, Gruber David, Haider Peter, Herowitsch David, Koller Raphael, Nake Dominik, Pötsch Fabian, Spadt Dominik, Spadt Michael, Tschürtz Kevin und Werschlan Robert.

Als Begleitperson fungierte, wie auch schon in den Vorjahren, GV.Stefan Holzmann.Im Anschluss wurde zum Essen in das Gasthaus Rauhofer eingeladen.



Dorferneuerung - Ideenbörse und Drehscheibe für Projekte

Um die **Lebensqualität in Rohrbach nachhaltig zu stärken**, hat die Gemeinde den Einstieg in die Dorferneuerung beschlossen. Rund 50 RohrbacherInnen waren der Einladung zur Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 18. September in den Turnsaal der Volksschule gefolgt und konnten sich ein Bild darüber machen, ob die Zukunft der Gemeindeentwicklung *ohne* oder lieber *mit* aktiver Mitarbeit von Seiten der BewohnerInnen mitgestaltet werden kann und soll oder nicht.

Für die kommenden Monate sind mehrere Dorfgespräche geplant. Dabei sollen **Ideen und Meinungen der MitbewohnerInnen** Berücksichtigung finden und die Basis für zukünftige Projekte werden. Durch eine möglichst breite Teilnahme der RohrbacherInnen soll die Identität nach innen gestärkt und gleichzeitig ein unverwechselbares Profil nach außen aufgebaut werden.

Es soll ein **Leitbild** erstellt werden, das **für die Gemeinde** eine wichtige Orientierungshilfe darstellen soll, ein Wegweiser für zukünftige Arbeitsschwerpunkte und Projekte.

Dorferneuerung umfasst dabei soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte von Rohrbach und ist bestrebt, die Bereitschaft aller BürgerInnen wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben. Durch die Entwicklung und Förderung der Eigenverantwortung und durch Stärkung der Fähigkeit zur Selbsthilfe soll ein neues Miteinander entstehen. **Das 1. Dorfgespräch findet am Freitag, den 10. Oktober 2008 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.



Ausschuss für Kultur und Bildung - große Teilnahme bei Veranstaltungen

Ein buntes Programm bot die Open-Air-Show am Dorfplatz. Bei gemütlicher Stimmung präsentierte die Gruppe ViceVersa ein fulminantes Spektakel. Nicht weniger als 150 Kostüme und 80 Perücken wurden dabei präsentiert. Die rund 500 Zuschauerinnen und Zuschauer haben es genossen, den bekannten Hits aus vielen Jahrzehnten ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Kulturausschuss dankt für die große Neugier und das Interesse an Kultur. Vielen Dank dafür!



Eine Bilderausstellung (Sissy Wittmann - Aquarell, Barbara Fasching - Acryl und Victoria und Christian Toth - Lehm-Bilder), eine Bike-Art Skulpturenausstellung von Erwin Pieler sowie eine Lesung der Schriftstellerinnen Petra Ganglbauer, Gertrude Moser-Wagner und der Workshopteilnehmer haben etwa zweihundert Kunstinteressierte in den Keller des Meierhofs gebracht. Der Film "Rohrbäcka sama" hat den großen Gemeindesaal bis zum letzten Platz gefüllt.

Der Verantwortliche des Kulturausschusses, Mag Dr. Heinz Stinger, plant für nächstes Jahr wieder einige Kunst- und Kulturveranstaltungen. Auch das Bildungsangebot soll weiter ausgebaut werden.

Aktuelle Gemeinderatsbeschlüsse

Einrichtung einer "Schule mit Tagesbetreuung" - Verlängerung des Angebots * Grundankauf "Kogelwiese", Grdst.Nr. 1451/1 und 1451/2 * Grundankauf "Pflanzsteige", Grdst.Nr. 636 * Dienstpostenbesetzung, neue Dienstverhältnisse a) Schmidt Rudolf, Gemeindearbeiter b) Schmidt Karina, Gemeindearbeiterin c) Rauhofer Robert, Gemeindearbeiter * Dorferneuerung, Grundsatzbeschluss für die Einzelprojekte a) Errichtung von Buswartehäuschen und eines überdachten Radabstellplatzes am Bahnhof b) Errichtung eines Dorfarchives zusammen mit öffentlichen Räumen im Dachboden des Gemeindekellers c) Errichtung eines Leitsystems für Rohrbach zusammen mit der Beschilderung unserer Kulturgüter und Sehenswürdigkeiten. * Errichtung einer Photovoltaikanlage am Badeteich; Auftragsvergabe an Fa. Schachinger * Straßenbauarbeiten 2008-2012; Auftragserteilung an die Firma Strabag * Straßenbeleuchtung - Erweiterung; Auftragserteilung an die Fa. Buchinger.



Schlüsselübergabe



Am 4. Sept. 2008 übergab der Obmann der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft HR DI Johann Schmidt symbolisch die Wohnungsschlüssel an Bürgermeister Alfred Reismüller. Er verwies darauf, dass in Rohrbach ein stetiger Wohnungsbedarf vorhanden ist und stellte in Aussicht, den Wohnungsbau weiterhin zu forcieren. Bei einem kleinen Buffet konnte die von der OSG eingeladene Bevölkerung das gelungene Bauvorhaben, bestehend aus 13 Wohnungen, besichtigen. Die Wohnungsnachfrage ist sehr groß, lediglich 1 Wohnung kann noch angemietet werden. Auskünfte erhalten Sie bei der OSG in Eisenstadt, Fr. Mag. Giefing, Tel 02682/62354.

Die Planung erfolgte übrigens durch die Architekten Rudischer & Panzenböck aus Neunkirchen, die auch für das neue Feuerwehrhaus ihre Ideen einbringen werden.

Besuch bei unseren Freunden in Rohrbach an der Ilm

Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Rohrbach bei Mattersburg und Rohrbach an der Ilm (Bayern) besteht nunmehr seit 13 Jahren. Im heurigen Jahr lud uns die Partnergemeinde zu einem 3-tägigen Gemeindebesuch ein. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und vertieft und neue Freundschaften gefunden.

Am Programm des Ausflugs standen unter anderem eine Besichtigung einer vor einem Jahr neu errichteten Sporthalle. Es wurde eine „Perle“ in der Infrastruktur der Gemeinde geschaffen, die den Schülern, den Sporttreibenden und auch auf dem kulturellen Sektor beste Voraussetzungen schafft. Nach einem Besuch im Deutschen Hopfenmuseum freute man sich am Abend im Festzelt auf ein "kühles Blondes". Am Sonntag bei einem Empfang im Rathaus wurden vom dortigen Bürgermeister Dieter Huber die für die Gründung der Partnerschaft maßgebenden Personen Vizebgmst. a.D.

Günter Plank u. Bürgermeister a.D. **Franz Guttmann** als Anerkennung mit der **silbernen Bürgermedaille** ausgezeichnet.



Ein Rohrbacher Hopfenbauer zeigt seinen Betrieb

Freiwillige Feuerwehr - Unterstützungsverein

Der Unterstützungsverein der Freiw. Feuerwehr Rohrbach teilt mit, dass am 13.04. d.J., ein neuer Vorstand gewählt wurde. Der bisherige Obmann Siegmund Gerdenitsch legte das Amt aus Altersgründen zurück. Als neuer Obmann wurde

Stefan Paller, Hauptlöschmeister sowie langjähriger Finanzreferent der F.F.R. gewählt. Kassaprüfer sind nunmehr **Monika Fasching** und **Michael Guttmann**. Die Leistungen seitens des Vereines bestehen aus: Grabaushebung, Sargbetrag, Chor und Kantor, Pfarrer, Mesnerin u. Ministranten, Spesen. Für diese Leistungen wird ein Mitgliedsbeitrag von EUR 2,- pro Begräbnis eingefordert. Das Inkasso erfolgt in Abständen von 5 Begräbnissen, d.h. EUR 10,-. Die Ortsbevölkerung wird eingeladen, dem Unterstützungsverein beizutreten. Ideales Eintrittsalter ist das 25. Lebensjahr. Natürlich ist ein späterer Eintritt (mit Nachzahlung) jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. *Kdt. Arnold Gerdenitsch*

Obm. Unterstütz. Vereines Stefan Paller, Tel. 0676/9464136





Neue Volksschullehrerin stellt sich vor

Ich heiße Stelczenmayr Gabriele und wurde am 11. Oktober 1972 in Oberpullendorf geboren. Aufgewachsen bin ich als jüngste von fünf Kindern in Bubendorf. Nach meiner Heirat übersiedelte ich nach Piringsdorf, wo ich seither gemeinsam mit meinem Mann und den Kindern Benjamin (12) und Kristin (8) lebe.

Mit Kindern zu arbeiten, war immer schon mein Traum! So begann ich nach der Matura mit der Ausbildung zur Volksschullehrerin an der PÄDAK in Eisenstadt, wo ich 1994 die Lehramtsprüfung ablegte. Leider gab es im Burgenland aber keine freien Stellen im Schuldienst, sodass ich beim BFI-Burgenland als Erzieherin bzw. Arbeitscoach in einem "Berufsvorbereitungskurs für arbeitslose Jugendliche" auf Burg Lockenhaus mein Berufsleben startete. Im Dezember 2001 begann ich an der Volksschule Mörbisch die Fächer "Werken" und "Gesunde Ernährung" zu unterrichten. Im Jänner 2003 kehrte ich als Kurskordinatorin für die Maßnahme "Praxisorientierte Berufsvorbereitung für Jugendliche" zum BFI nach Oberwart zurück, wo ich bis zu meiner neuerlichen Aufnahme in den burgenländischen Schuldienst im Schuljahr 2007/2008 verblieb. Im vergangenen Jahr unterrichtete ich an den Volksschulen in Neudörfel und Schattendorf.

Am 1. September 2008 durfte ich die 1. Klasse der Volksschule Rohrbach übernehmen. Es freut mich sehr, dass ich die ganz neuen Schüler ein Stück ihres Schullebens begleiten darf.

Katrin Michalitsch betreut die Kinder am Nachmittag

Ich heiße Katrin Michalitsch und bin 21 Jahre alt. Gemeinsam mit meiner Familie wohne ich in Krensdorf. Jedoch habe ich auch Wurzeln in Rohrbach, da mein Vater ein gebürtiger Rohrbacher ist. Ich besuchte die Volksschule in Sigleß und 4 Jahre Gymnasium in Mattersburg. Danach ging ich 5 Jahre in die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Oberwart, wo ich im Juni 2006 die Reife- und Diplomprüfung ablegte. Mein Arbeitsbeginn war zuerst für 2 Monate im Kindergarten Krensdorf, bevor ich im November nach Rohrbach wechselte. Für knappe 2 Jahre war ich als Integrationskindergärtnerin tätig. Derzeit arbeite ich in der Nachmittagsbetreuung und an zwei Vormittagen auch im Kindergarten. Die Arbeit mit den Kindern mache ich gerne, denn kein Tag gleicht dem anderen, es ist abwechslungsreich und bereitet viel Spaß. Daher sehe ich hoch motiviert auf die weitere Zeit in der Arbeit mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung und des Kindergartens Rohrbach entgegen.

Verbesserungen bei der Nachmittagsbetreuung

Heuer startete zum zweiten Mal die Nachmittagsbetreuung, jedoch ein wenig anders als letztes Jahr. Denn es wurden zwei Räume neu eingerichtet, die eine gemütliche Atmosphäre für Kinder darstellen. Es gibt einen großen Gemeinschaftstisch, wo gemalt, gebastelt oder miteinander die neuen Spiele gespielt werden können. Das Highlight aber vor allem ist die Kuschecke mit Sandsäcken, die von den Kindern jetzt schon sehr in Anspruch genommen wird. Auch Kinder brauchen mal eine Ruhepause und sollen sich daher gemütlich mit einem Buch ein wenig zurückziehen können. Auch nur eine Pädagogin sorgt für die Betreuung der Kinder und die Kinder haben keinen ständigen Wechsel mehr von einer Person zur andern. Der Tagesablauf ist folgender, alle Schüler, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, werden zusammen gesammelt, danach wird gemeinsam in den Kindergarten gegangen, wo das Mittagessen eingenommen wird.

Für das leibliche Wohl der Kinder sorgt die frische und abwechslungsreiche Küche des Kindergartens. Nach dem Essen folgt die Lernstunde in der die Hausaufgabe gemeinsam mit einer Lehrerin gemacht wird. Danach gibt es ein abwechslungsreiches Programm, das auf die Interessen der Kinder abgestimmt ist, von Bastelarbeiten über Lernspiele beim Lerncomputer, wo die Kinder ihr Wissen erweitern und festigen können. Auch die Bewegung der Kinder kommt nicht zu kurz, durch Bewegungsspiele oder Aktivitäten in der Natur. Heuer ist wirklich etwas geschaffen worden, was sich Nachmittagsbetreuung nennen kann, wo sich Kinder in einer Gemeinschaft wohl fühlen können.



Sitzend: Katharina Plank, Corina Tretzmüller, Sarah Guttman, Katharina Hosiner; 1. Reihe stehend: Vanessa Pfister, Lukas Radowan, Maria Lubenik, Raphael Satz, Laura Kutrovatz, Jacqueline und Aylir Moustanov; 2. Reihe stehend: Marcel Schuller, Peter Weiss, Andreas Fass, Manuel Mihalits, Ibrahim Yildirim, Sebastian Varga und die VL. Gabriele Stelczenmayr



Katrin Michalitsch mit ihrer Gruppe



Jubiläumsfeier

Wie die Jahre zuvor, lud im August die Marktgemeinde Rohrbach die **75, 70, 65 und 60-jährigen Jubilare** zu einem Jahrgangstreffen ein. Sowohl das schöne Ambiente des Meierhofkellers als auch die köstlichen Mehlspeisen der Konditorei Gschies trugen zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Bürgermeister Alfred Reismüller übermittelte den Jubilaren in seiner kurzen Begrüßungsrede die herzlichsten Glückwünsche. Er dankte ihnen für ihren Beitrag um die Entwicklung der Gemeinde. Gleichzeitig wies er darauf hin, wie wichtig es aber auch sei, dass sie sich für die Belange der Gemeinde Rohrbach interessieren und bat sie weiterhin, ihren Schatz an Wissen, Können und Erfahrung einzubringen.

EINIGE BILDER VON DER JUBILÄUMSFEIER



Anlässlich des runden Geburtstages unseres Ehrenbürgers Siegmund Gerdenitsch hat die Marktgemeinde Rohrbach zu einem Empfang in den Keller des Meierhofes eingeladen. Der Musikverein Rohrbach sorgte für die musikalischen Geburtstagswünsche. Ehrenbürger und Feuerwehrkommandant i.R. Siegmund Gerdenitsch war sichtlich gerührt und bedankte sich herzlich bei der Gratulantenschar.

Eine Abordnung mit Kdt. Arnold Gerdenitsch, KdtStV. Hannes Schneeberger, Bezirks-Kdt. Adi Binder, Ehrenbürger und Jubilar Siegmund Gerdenitsch, Bgmst. Alfred Reismüller und Bezirks-KdtStV. Edi Feurer stellten sich zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto.

50er feiern Jubiläum



Am 20. September 2008 feierte der Jahrgang 1958 seinen 50-er. Nach dem Besuch der Hl. Messe gab Bürgermeister Alfred Reismüller einen Empfang im Gemeindeamt. Danach traf man sich im Gasthaus Sailer, wo Erinnerungen ausgetauscht und bei guter Laune bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde.

Dabei waren:

Maria Bauer, Anneliese Buchinger, Beate Gerdenitsch, Silvia Haiden, Ulrike Holzhofer, Gerlinde Kalbacher, Peter Kalbacher, Hubert Kutrovatz, Robert Murovatz, Vinzenz Pöpperl, Franz Radowan, Christa Rauhofer, Ernst Riegler, Stefan Sauer, Gertrude Schneeberger, Oswald Schneeberger, Ingrid Spadt, Ferdinand Trimmel, Julius Weber, Ingrid Werschlan, Robert Werschlan, Silvia Winter und Luise Aufner.



WIR GRATULIEREN  **im Okt.-Dez.**

Zum 50. Geburtstag

02.10. Robert Werschlan, Hauptstraße 28
27.10. Günter Zeltner, Arbeitergasse 22
29.10. Oswald Schneeberger, Bahnstr.14
26.11. Josef Diewald, Waldstraße 24
04.12. Ingrid Spadt, Kalkgrund 5
09.12. Gerlinde Kalbacher, Waldstraße 37
13.12. Irina Fürsatz, Loipersbacherstr. 78
19.12. Beate Gerdenitsch, Höhenstraße 17
21.12. Manfred Pintsuk, Bachgasse 36
21.12. Vinzenz Pöpperl, Sportplatzg. 22
21.12. Maria Hutter, Mühlweg 24/2/8

Zum 60. Geburtstag

23.10. Mag.Christine Luner-Link, Hauptstr. 51
04.11. Ernst Böhm, Loipersbacherstr. 27
26.11. Chatidze Bordo, Loipersb.Str. 20
01.12. Johann Braunrath, Siedlung 2
05.12. Franz Herowitsch, Hauptstraße 167
30.12. Hermine Schuster, Loipersb.Str. 22

Zum 70. Geburtstag

03.10. Josefa Grafl, Waldstraße 8a
06.10. Aloisia Mayer, Nickelberggasse 12
17.10. Josef Plank, Hauptstraße 25
30.10. Stefan Kutrowatz, Kalkgrund 4
01.11. Johann Mayer, Mühlweg 17
15.11. Ernst Herowitsch, Lebergasse 11

Zum 80. Geburtstag

19.10. Johanna Holzinger, Mühlweg 13
10.11. Matthias Michalitsch, Nickelbergg.6
22.11. Adalbert Schütz, Waldstraße 13
25.11. Theresia Galopp, Hauptstraße 18

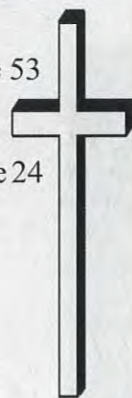
ROHRBACH TRAUERT

Magdalena Moritz, Hauptstraße 53
am 25.10. im 78. Lebensjahr

Marianne Grath, Sebastianstraße 24
am 30.10. im 55. Lebensjahr

Maria Tschurl, Bachzeile 33
am 08.11. im 80. Lebensjahr

Anna Radowan, Waldstraße 22
am 13.12. im 84. Lebensjahr



Erscheinungsort 7222 Rohrbach

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller u. Verleger
Marktgemeinde ROHRBACH, Die "Nachrichten der
Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information
der Gemeindebürger. Ausgabe Dezember 2008
An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

Zum 85. Geburtstag

15.10. Theresia Diewald, Berggasse 53
23.11. Hermine Rauhofer, Hauptstraße 32

Zum 90. Geburtstag

10.10. Elisabeth Herowitsch, Hauptstraße 167

Rohrbach's Jubilare im Bild

Gratulation zum 80-er



Matthias Michalitsch, Nickelbergg. 6

Adalbert Schütz, Waldstraße 13

Gratulation zum 85-er



Theresia Diewald, Berggasse 53

Hermine Rauhofer, Hauptstraße 32

Gratulation zum 90-er Gratulation zur Goldenen Hochzeit



Elisabeth Herowitsch,
Hauptstraße 167

Das Jawort hat sich schon ein halbes Jahr-
hundert bewährt.
Stefan u. Magdalena Mihalits,
Haydngasse 3

Silberne Hochzeit

Siegmund und Anita Gruber, Bachgasse 18 am 21.10.
Robert und Elisabeth Murovatz, Berggasse 42 am 18.11.
Alfred und Silvia Haiden, Hauptstraße 96 am 09.12.
Werner und Elisabeth Fasching, Bachzeile 21 am 30.12.

Goldene Hochzeit

Stefan und Magdalena Mihalits, Haydngasse 3 am 11.10.
Stefan und Helene Jindra, Haydngasse 13 am 27.12.



Gesegnete Weihnachten und Prosit Neujahr 2009

3. Dorfgespräch am 9. Jänner 2009 im Gemeindeamt!



Ein wunderschönes Weihnachtsmotiv stellt das beleuchtete
Kriegerdenkmal mit Krippe und Christbaum dar.
Am 24. Dezember wird dort das letzte Adventfenster um
16.00 Uhr geöffnet!

Achtung: Müllabfuhrplan 2009 im Blattinneren!



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Dieses Jahr 2008 wurde von einer unvergleichlichen Finanzkrise geprägt. Die Auswirkungen auf unser aller Leben werden wir erst in den nächsten Monaten und Jahren spüren. Selbst Gemeinden und Gemeindeverbände waren direkt in unglaubliche Vorgänge verstrickt.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir in Rohrbach in keines dieser Geschäfte verwickelt waren und sind. Die Berater der Banken waren natürlich auch bei uns. Wenn die verantwortlichen Stellen im Land nun versichern, nichts von diesen Machenschaften gewusst zu haben, so sagen sie dreist die Unwahrheit.

Als unverbesserlicher Optimist bin ich aber überzeugt, dass die Auswirkungen auf die reale Wirtschaft schneller überwunden sein werden, als derzeit die meisten vorhersagen.

Der bevorstehende Wirtschaftsabschwung, aber auch die kommende Steuerreform, werden für Rohrbach Auswirkungen haben. Für das kommende Jahr müssen wir mit geringeren Einnahmen rechnen. Dies ist bei weiter steigenden Ausgaben sehr unangenehm und wird daher in einigen Positionen unseres Gemeindebudgets zu Einschränkungen führen.

Umso erfreulicher ist aber die grundsätzlich positive finanzielle Lage unserer Gemeinde. Zusammen mit unserem Amtsrat werden unsere Kredite, unsere Finanzanlagen aber auch unsere Versicherungen regelmäßig auf mögliche Optimierungen untersucht. Unsere derzeitige Finanzierungsstruktur ist, ohne in Selbstlob zu verfallen, mehr als vorbildlich. Durch geschickte und auch glückliche Entscheidungen in der Vergangenheit können wir derzeit Einsparungen von bis zu € 40.000,- pro Jahr erzielen.

Hätten wir nicht, gegen den Widerstand einiger, unsere Versicherungen vor zwei Jahren einer gründlichen Neuorganisation unterzogen, müssten wir beispielsweise den heurigen Vandalismusschaden im Kindergarten in der Höhe von ca. € 40.000,- selbst bezahlen.

Das derzeit wichtigste Thema im Dorf ist die Dorferneuerung. Projekte, die aus dieser Dorferneuerung hervorgehen, werden aus Mitteln der EU bis 2013 mit bis zu 30% gefördert. Daher wird es besonders wichtig sein hier mitzumachen, wenn wir wollen, dass ein Teil dieser Mittel in unser Dorf fließt.

Wir sind in der glücklichen Lage das eine oder andere

Projekt finanzieren zu können, ohne uns in finanzielle Abenteuer zu stürzen. Daher ist es in unser aller Interesse, diese Projekte gemeinsam zu erarbeiten und zu verwirklichen. 2014 kann es zu spät sein.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben geruhsame Feiertage und ein erfolgreiches, neues Jahr in Gesundheit und Glück.

Ihr

Alfred Reismüller, Bürgermeister

Christbaumspende



Der schöne Christbaum vor dem Gemeindeamt stammt diesmal von der Familie Josef und Katharina Grafl. Weitere Bäume (für das Kriegerdenkmal und das Gemeindeamt) wurden von Georg Rosner und Michael Plank gespendet. Danke!

ÖFFNUNGSZEITEN

IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

FREITAG 13.00 - 15.00 Uhr
und SAMSTAG 09.00 - 12.00 Uhr

Am Samstag, dem 27. Dez. 2008 ist das Altstoffsammelzentrum ausnahmsweise geschlossen!

Christbaumabholaktion

Die Marktgemeinde Rohrbach wird die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen abholen. Sie haben die Möglichkeit, den vom Christbaumschmuck geleerten Christbaum am

Montag, dem 12. Jänner 2009, ab 7.00 Uhr

vor das Haus zu stellen. Bitte den Christbaum so abstellen, dass der Verkehr und die Fußgeher nicht behindert werden.



ERINNERN UND GEDENKEN

Die Kranzniederlegungen der Gemeinde zu Allerheiligen sind alljährlich dem Gedenken und der Erinnerung gewidmet. Neben dem Andenken an unsere Ehrenbürger wird dabei an die in den beiden Weltkriegen umgekommenen Rohrbachern gedacht. War dieses anfangs ein persönliches erinnern an Söhne, Väter und Großväter, so ist diese Feier heutzutage für die Allermeisten von uns, ein Akt zur Pflege des kollektiven Gedächtnisses.

Bei meiner heurigen Ansprache beim Kriegerdenkmal habe ich versucht, darauf hinzuweisen, dass wir auch jener Opfer gedenken sollten, die ebenfalls in dem beispiellosen Strudel von Leid und Zerstörung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts umgekommen sind.

Den Opfern der Not, der Naziherrschaft, von Krieg und Besatzung. Rohrbacherinnen und Rohrbachern, aber auch Menschen, die es nach Rohrbach verschlagen hat, um hier zu sterben.

Ich wurde daraufhin von einigen gefragt, wen konkret ich damit gemeint habe. Konkret dachte ich dabei an die Opfer der sozialen Not der zwanziger und dreißiger Jahre. Der Toten der Schmutzzeit und der zivilen Opfer des Krieges und der Besatzung. An die vielen Menschen die bis 1938 in Rohrbach lebten und heute Roma genannt werden. An die Menschen, die beim Bau des "Ostwalles" umgekommen sind und irgendwo in Rohrbach verscharrt wurden. An die Soldaten beider Armeen, die 1945 in Rohrbach gefallen sind. Aber auch an die mindestens drei Menschen aus Rohrbach, die von den damaligen Machthabern als lebensunwert angesehen und deswegen ermordet wurden.

Zu unserer gemeinsamen Geschichte in Rohrbach gehören auch diese Opfer. Wir manipulieren unsere Geschichte, unser kollektives Gedächtnis, wenn wir diese Opfer von unserem Gedenken ausschließen. Wenn wir sie zu Opfern zweiter Klasse machen. Wenn wir sie verdrängen und versuchen, zu vergessen.

Ihr Bürgermeister
Alfred Reismüller



Das **Kaufhaus HEIDENREICH** bietet ab sofort eine **GRATIS-HAUSZUSTELLUNG** Ihres Einkaufes ab einem Warenwert von EUR 15,- an.

Bestellungen werden gerne entgegengenommen. **TelNr. 02626/63037**



Geburten

Ing. Michael Gappmaier und
Ilona Ortner, Seepark 9 -
Marcelina Margarete Gisela,
05.11.

Trauung



Das Brautpaar mit der Standesbeamtin Sabine Plank

Benjamin Walter & Karina Moritz, Kudlichgasse 11 feierten am 14. Nov. 2008 die standesamtliche Trauung. Die Marktgemeinde Rohrbach wünscht alles Gute für den nunmehr gemeinsamen Lebensweg.

Pensionsantritt

Gemeindearbeiter Peter Teffer war 8 Jahre im Gemeindedienst beschäftigt und hat am 1. Dez. 2008 den wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Die Marktgemeinde Rohrbach dankt für die gute Zusammenarbeit und für die geleisteten Dienste und wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

Ein neuer Gemeindearbeiter wird vorerst nicht aufgenommen.

Gratulation zur Diamantenen Hochzeit



60 Jahre sind eine lange Zeit, die Josef und Maria Kutrowatz gemeinsam verbracht haben. Bürgermeister A. Reismüller gratuliert für die Marktgemeinde Rohrbach zum seltenen Jubiläum.



Obst- und Weinbauverein Rohrbach

Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach hat auch im zu Ende gehenden Jahr sowohl den Vereinsmitgliedern als auch allen am Obst- und Weinbau Interessierten durch verschiedene Aktivitäten Informationen und Hilfestellung vermittelt. Hervorheben möchte ich dabei besonders u. a.

- Den Winterschnittkurs im Obst- und Weingarten am 3. Jänner 2008
- Die Flurreinigung am Karsamstag, 22. März 2008
- Die Kräuterwanderung am Pfingstmontag, 12. Mai 2008
- Die Fachexkursion mit Sommerschnittkurs in den Obst- und Weingärten der Landwirtschaftlichen Fachschule in Eisenstadt am Freitag, dem 8. August 2008
- Den Vortrag über Jungweinbehandlung am 25. November 2008
- Die Pflege der Obstbäume entlang des Wanderweges um den Teich

Für unsere traditionellen und beliebten "Kräuterwanderungen", die bis zum Vorjahr stets zu Christi Himmelfahrt stattfanden, dürften wir, wie sich heuer gezeigt hat, mit Pfingstmontag einen gleichwertigen Ersatztermin gefunden haben. Geführt wurde die diesjährige, sehr gut besuchte und sogar vom Fernsehen begleitete Mitmach-Wanderung im Naturschutzgebiet der Rohrbacher Teichwiesen von Uschi Zezelitsch, der "Kräuterhexe aus Mattersburg". An drei Stationen wurde gezeigt, wie aus frisch gepflückten Kräutern köstliche Liköre, entspannendes Badesalz und heilende Husten-Säfte hergestellt werden können. Den Abschluss der Wanderung bildete ein gemütlicher Ausklang bei der Aussichtsplattform.

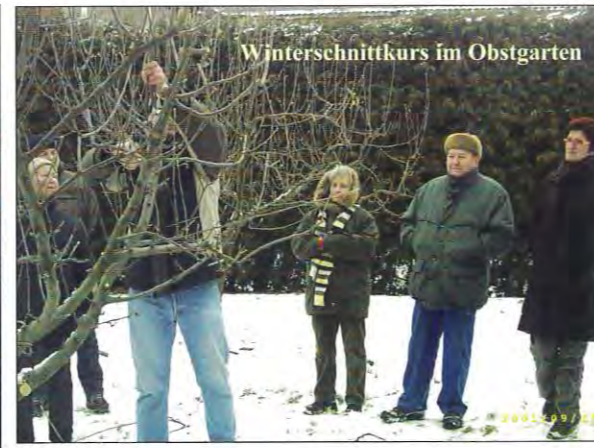
Heuer waren wir im Bereich Weinbau erstmals auch über unseren Verein hinaus tätig. So haben unsere Weinbauern am 26. April 2008 an einer Weiterbildungsveranstaltung Bgld. Landwirtschaftskammer in Schattendorf zum Thema Arbeiten im Weinkeller teilgenommen und zum Vortrag über Jungweinbehandlung 2008 haben wir diesmal auch die Winzer in Loipersbach und Schattendorf eingeladen.

Vielleicht können wir in Zukunft öfters auf dieser Basis zusammenarbeiten; deswegen muss ja nicht gleich ein Obst- und Weinbauverein Koglerberg entstehen (was übrigens gar nicht so schlecht wäre - oder?).

Der Vorstand des Obst- und Weinbauvereins Rohrbach wünscht allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009. -Obmann Hans Weiss-



Kräuterwanderung mit Uschi Zezelitsch



Winterschnittkurs im Obstgarten

Elternverein Rohrbach

Im Jahr 2008 wurden wieder zahlreiche Aktivitäten vom Elternverein durchgeführt. Das Zeltlager im Juni für die Kinder der 4. Klassen fand wegen des Regenwetters im Turnsaal statt. Im Schulhof wurde gegrillt und mit den Kindern ein gemeinsamer Abend verbracht. Nach einer kurzen Nacht wurden die Kinder nach dem Frühstück nach Hause gebracht. Eine Woche später fand dann das Schulabschlussfest im Turnsaal statt, dabei sorgte der Verein für das leibliche Wohl der Gäste. Der Elternverein unterstützte die Aktivitäten zur neuen Leseförderung mit 80 neuen Büchern für die Schulbücherei. Außerdem wurden Sportgeräte im Wert von € 1.000,- für die Volksschule angekauft. Im Oktober fand dann die alljährliche Generalversammlung statt, bei der Frau Martina Radowan wieder zur Obfrau gewählt wurde. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Eveline Rauhofer gewählt. Hier auf diesem Wege möchte sich der Elternverein bei all jenen herzlichst bedanken, die uns unterstützen z.B. mit Kuchen, Tee, Wein oder uns bei diversen Veranstaltungen aushelfen. Ein besonderer Dank gilt wie alle Jahre, den "Zebras", welche eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben und die jeden Tag für die Sicherheit unserer Kinder sorgen.

Der Elternverein Rohrbach wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Achtung: Am 23. Dezember, ab 16.00 Uhr kann das "Friedenslicht" im Schulhof abgeholt werden.



Jubiläumsklavierkonzert

Bis auf den letzten Platz ausverkauft war die Pfarrkirche beim 25-Jahr "Jubiläumskonzert" der beiden Klaviervirtuosen Eduard und Johannes Kutrowatz.

Das Brüderpaar hat sich bei seinem Jubiläumskonzert für Hits aus Jazz und Filmmusik entschieden, die es auf zwei riesigen Bösendorfer Flügel zum Besten gab. Begleitet wurden sie von Anton Mühlhofer, einem begnadeten Percussionisten, der mit seiner Begleitung eine wunderbare Bereicherung bei Stücken wie "Pink Panther", einer Selection von Dave Brubeck sowie diversen Impressionen aus Kuba aus der Feder von Mühlhofer selber, darstellte. Für das begeisterte Publikum gab es drei Zugaben.



Die 3 Künstler flankiert vom Bürgermeister und Hrn. Pfarrer Mag. J. Giefing

Jungweinsegnung

Bei der Jungweinsegnung am 8. Nov. war der Fürstenkeller wiederum gut gefüllt. Die zahlreichen Besucher bereuten keineswegs ihr Kommen. Der Kirchenchor sorgte mit seinem kostenlosen Auftritt für einen würdigen Rahmen der Feier.

Der von Pfarrer Mag. Josef Giefing gesegnete Wein wurde von den Winzern mit den Weinhebern ausgeschenkt. Die Winzer waren den ganzen Abend fleißig unterwegs und aufmerksam, dass keiner der Gäste nur ein wenig dursten musste. Von den Weinken- nern war zu hören, dass der heurige Wein wiederum ein guter Tropfen werden wird. Die Heurigenwirte, die den Wein kostenlos zur Verfügung gestellt haben, freuen sich schon jetzt auf Ihren geschätzten Heurigenbesuch.



Auch Ehrenbürger Siegmund Gerdenitsch war bei der Weinsegnung anwesend



Rohrbach's Winzer sorgten für die Bewirtung

Neues Sammelsystem für einen guten Zweck

Die leeren Druckerpatronen und Laserkartuschen bringen jetzt Lachen in die Krankenhäuser. Jede recyclebare Kartusche bedeutet eine Spende von € 1,00 für die ROTE NASEN Clowndoctors und dient dem Auf- und Ausbau von Clownbetreuungsprogrammen in Österreich. Das Burgenland ist das erste Bundesland, in dem diese Aktion flächendeckend über die Problemstoffsammelstellen der Gemeinden umgesetzt wird.

Im Burgenland funktioniert das System ganz einfach. Jeder kann seine leeren Kartuschen oder Tintenpatronen kostenlos in der Problemstoffsammelstelle seiner Gemeinde abgeben.

"Master of Arts"



Im Jahr 2005 hat Ewald Trimmel das Studium "Instrumental (Gesangs)Pädagogik-Trompete" an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz abgeschlossen. Nach der Graduierung zum "Bakkalaureus der Künste" hat er nun seine Ausbildung komplettiert. Nach Abschluss des berufsbegleitenden Fernstudiums "Schulmanagement" am Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung an der Technischen Universität Kaiserslautern wurde ihm der akademische Grad "Master of Arts" (= Magister der Künste) verliehen. Die feierliche Sponsion fand am 9. Oktober 2008 statt. Herzlichen Glückwunsch!

Bezirksvorsitzender



WK-Präsident Peter Nemeth u. Georg Gerdenitsch

Georg Gerdenitsch, wh. in der Hauptstr. 35, wurde am 5. Dezember 2008 zum neuen Vorsitzenden der Jungen Wirtschaft im Bezirk Eisenstadt gewählt. Er betreibt ein Fenster- und Türencenter in Eisenstadt und war schon seit längerem im Bezirksvorstand der Jungen Wirtschaft tätig. Hilfe bei der Unternehmensgründung, Schaffung von noch besseren Rahmenbedingungen für Jungunternehmer sowie der Aufbau von nationalen und internationalen Netzwerken werden sein Aufgabengebiet umfassen.



Ehrungen

In der Gemeinderatssitzung am 23. Okt. 2008 wurde beschlossen:

- * **GV. Stefan Holzmann** mit dem **Ehrenring**
- * Die Weltmeister **Brigadier Werner Fasching, Ing. Michael Gerdenitsch u. Rainer Gerdenitsch** mit dem **Großen Goldenen Ehrenzeichen**
- * **Ing. Hans Pintsuk, DI.Christoph Braunrath u. Rudolf Riegler** mit dem **Goldenen Ehrenzeichen** sowie
- * **Viktor Fuchs, Mag. Thomas Landl und Franz Lapatschek** mit dem **Silbernen Ehrenzeichen** auszuzeichnen.

Im Rahmen der Jungbürgerfeier wurden die obgen genannten Rohrbacher, welche allesamt über einen längeren Zeitraum in den verschiedensten Bereichen Leistungen für die Allgemeinheit erbracht haben, als Anerkennung für ihre Tätigkeiten geehrt.

Ehrenring für GV. Stefan Holzmann

Der neue Ehrenringträger ist seit 12. Nov. 1982 Gemeinderatsmitglied und seit 30.8.1996 Gemeindevorstand. Stefan Holzmann war zudem Gemeindegassier, führte viele Jahre den Sozialausschuss und ist seit dem Jahr 2007 Obmann des neu installierten Immobilienausschusses.

Obendrein ist Gemeindevorstand Stefan Holzmann für die Verwaltung des Ortsfriedhofes verantwortlich.



Sportschütze Brigadier Werner Fasching



Arbeiterhilfsverein Obm. Rudolf Riegler



Theaterverein Ing. Hans Pintsuk



Arbö Viktor Fuchs



Sportschützenverein Franz Lapatschek



Kirchenchor Mag. Thomas Landl

Veranstaltungskalender 2009

Mit den Gemeindenachrichten erhalten Sie auch den neuen Veranstaltungskalender 2009. Sollte diese Beilage verloren gegangen sein, so wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.



Ärztendienst

- 24. - 26.12.
Dr. Giefing, Siegraben
- 27. u. 28.12.
Dr. Scheiber, Rohrbach
- 31.12.2008 u. 01.01.2009
Dr. Schwendenwein, Baumgarten

Balkalender

- 05.01. - Jugendball - JVP
- 10.01. - Arbeiterball - SPÖ
- 24.01. - Volksball - ÖVP
- 31.01. - AHV - Ball
- 21.02. - Gschnas - FFW
- 22.02. - Kindermaskenball



Arbö Rohrbach

ARBÖ-Obmann Günter PLANK war auch in diesem Jahr wieder für die Sicherheit in der Volksschule. Er verteilte an jedes Kind der ersten Schulstufe eine Kinderwarnweste für den Schulweg. Es ist nur zu hoffen, dass diese auch verwendet werden, denn für die Sicherheit unserer Kinder müssen wir alles unternehmen. Die Funktionäre des ARBÖ Rohrbach wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, unfallfreies Jahr 2009!



Seniorenbund Rohrbach

Am 8. Dezember fand die bereits zur Tradition gewordene Zusammenkunft der Rohrbacher Senioren mit adventlichem Rahmenprogramm statt. Obmann Paller konnte fast 100 Personen begrüßen. Als Ehrengäste waren LAbg. Matthias Weghofer, Bez.Obmann der Senioren Ing. Johann Schabauer, Vizebgm. Robert Kutrowatz sowie der Gemeindevorstand Rudi Havlicek und Gemeinderat Martin Mihalits erschienen. Nach den Begrüßungsworten und dem Gedenken an die im Jahre 2008 verstorbenen Mitglieder, ging man zum angenehmen Teil der Veranstaltung, nämlich zum Mittagessen, über. Um ca. 14.00 Uhr wurden 14 Mitglieder der Senioren Rohrbach mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Anschließend gab Frau Erika Schöll Geschichten der Mundartdichterin Herta Schreiner zum Besten. Der "Rohrbacher Seniorenchor" unter der Leitung von BO a.D. Lorenz Landl, umrahmte diesen Programmpunkt mit stimmungsvollen Adventliedern. Bei Kuchen und Kaffee, welcher von den Vorstandsmitgliedern serviert wurde, klang die gelungene Veranstaltung aus.



Weihnachtsfeier bei den Senioren

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen Obm.Stefan Paller und die Senioren.

Tennisclub Rohrbach

Das nahende Ende des Jahres 2008 nehme ich zum Anlass, einen Rückblick auf die vergangene Saison und auf mein erstes Jahr als Obmann zu halten.

Die Tennissaison begann mit einem tollen Event des TCR, wo wir als Vertreter des Burgenlandes für die vom ÖTV organisierte Veranstaltung GÖST- Ganz Österreich spielt Tennis auserkoren waren. Die Veranstaltung fand bereits am 3.Mai 2008 statt, sie begann mit einem Jugendturnier, danach kam das viel beachtete Showtraining mit BTV Kadernspielern und das Prominenten Doppel.

Zum Abschluss wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Unser alljährliches Kindercamp hat mit 51 teilnehmenden Kindern einen erfreulichen Rekord aufgestellt. Kinder und Eltern hatten neben dem Tennisspielen viel Spaß und Freude. Unser Doppeltturnier, die Clubmeisterschaften und Kinderturniere waren sehr gut besucht.

Mit **Kevin Ouda** hatten wir heuer den **jüngsten Clubmeister unserer Geschichte**. Das zeigt unsere gute und erfolgreiche Jugendarbeit, die sich ganz besonders auch bei der weiblichen Jugend bemerkbar macht.

Wir konnten bei den weiblichen Schülermeisterschaften die Mannschaftsmeister in den Klassen U10, U14 und U16 stellen. Mit **Julia Gerdenitsch** haben wir die Landesmeisterin in der Klasse U16, mit **Sarah Holzinger** die Landesmeisterin in der Klasse U8 und Landesvizemeisterin wurde **Wittmann Nina**. Viele weitere Achtungserfolge bei den Jugendturnieren runden die gute Nachwuchsarbeit beim TCR ab.



Alle Mannschaften haben den Ligaerhalt geschafft, außer die Mannschaften von Herren 45 und Herren allgemeine Klasse II, die natürlich im kommenden Tennisjahr den Wiederaufstieg anpeilen.

In der neuen Tennissaison ist das vorrangige Ziel die Platzsanierung.

Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen und mich beim Vorstand, den Funktionären, den freiwilligen Helfern, den Mannschaftspielern, dem Platzwart und den Sponsoren für ihre Arbeit und Unterstützung herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchte ich allen Rohrbachern und Rohrbacherinnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009 wünschen. Auf ein Wiedersehen auf dem Tennisplatz freut sich Obmann Herbert Schütz.



Naturfreunde Rohrbach

Auch im Jahre 2008 waren unsere Naturfreunde sehr aktiv und haben einige Fahrten und Ausflüge unternommen. 46 Teilnehmer waren 4 Tage in Italien unterwegs und besuchten die Schinkenstadt San Danielli, Jesolo, die Inseln Murano und Burano und natürlich die Lagunenstadt Venedig. Einen Tagesausflug mit Schiff und Bus nach Bratislava wurde für die Mitglieder organisiert. Auch an einem Besuch der Partnergemeinde Rohrbach a.d. Ilm nahmen 4 Funktionäre mit ihren Frauen teil und konnten so eine freundschaftliche Beziehung mit den dortigen Vertretern aufbauen. Anlässlich des Nationalfeiertages wurde die traditionelle Baumpflanzung (4 Mispelbäume wurden in der Gemeinde gepflanzt) vorgenommen. Zum 18. Male wurde diese Aktion durchgeführt. Mit Stolz können wir auch verkünden, dass heuer bereits das 20-jährige Aufstellungsjubiläum unserer Weihnachtskrippe beim Kriegerdenkmal gefeiert werden kann. Im kommenden Jahr 2009 begehen die Naturfreunde Rohrbach das 35-jährige Gründungsjubiläum.



Bgmst. Alfred Reismüller, Obm. Johann Pfeifer sowie Vorstandsmitglieder bei der "Mispel" Baumsetzung

Pensionisten Ortsgruppe Rohrbach

Unter dem Motto "Aktive Pensionisten" wurden auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Es wurden Pensionisten- und Clubausflüge, Geburtstagsgratulationen (80, 85, 90), sowie Goldene Hochzeiten und Diamantene Jubilare geehrt.

Weiters am Programm standen die Weihnachtsfeier, das Faschingskränzchen, das Frühjahrstreffen in Andalusien (27 Personen), die Herbstwanderung sowie der jährliche Landeswandertag in Neustift an der Lafnitz, an dem 48 Personen von unserer Ortsgruppe teilnahmen.

Natürlich wurden auch heuer wieder, kranke Mitglieder besucht und mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Nicht zu vergessen sind die wochentlichen Treffen im Clubhaus, die für eine willkommene Abwechslung im Alltag der Pensionisten sorgen.



Erinnerungsfoto vom Frühjahrstreffen in Andalusien



Pensionisten beim Ausflug in Retz

Der Pensionistenverband wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr. - Obmann Matthias Gerdenitsch

Heizkostenzuschüsse

BEWAG - Stromkostenzuschuss

Gleichzeitig mit dem **Heizkostenzuschuss** (dieser kann bei der Gemeinde bis **Ende Feber 2009** beantragt werden) wird seitens der BEWAG ein Stromkostenzuschuss in Höhe von Euro 40,- gewährt, der mit dem Heizkostenzuschuss des Landes ausbezahlt wird, sodass die Auszahlungssumme Euro 185,- pro Haushalt beträgt. Eine separate Beantragung des Stromkostenzuschusses ist nicht erforderlich.

BEGAS Sozialtarif

BEGAS Kunden erhalten gegen Vorlage des Zusicherungsschreibens für den Heizkostenzuschuss bei einer BEGAS Servicestelle eine Ermäßigung von 15% auf die Gas-Jahresrechnung.



Volksschule

Im heurigen Schuljahr besuchen 114 Kinder die Volksschule in Rohrbach. Sie werden in der 1. Klasse von Frau Lehrerin Gabriele Stelzenmayr, in der 2. Klasse von Frau Lehrerin Petra Weiss, in der 3a. Klasse von Frau Lehrerin Christine Kutrowatz, in der 3b. Klasse von Frau Direktorin Mag. Brigitta Schreiner, in der 4a. Klasse von Frau Lehrerin Doris Westhoff und in der 4b. Klasse von Frau Lehrerin Esther Radowan unterrichtet. Weiters unterrichten an unserer Schule eine Werklehrerin und drei ReligionslehrerInnen.

Die Nachmittagsbetreuung, in den dafür heuer neu zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, wird von der Kindergartenpädagogin Katrin Michalitsch betreut und von den Kindern mit viel Freude besucht. Es wird gemeinsam gegessen, gelernt, gespielt, gebastelt und auch viel Bewegung an der frischen Luft gemacht.

Im November wurden 25 Kinder für das kommende Schuljahr eingeschrieben, die jetzt die Vorschulgruppe im Kindergarten besuchen. Sie werden im zweiten Semester zur Kontaktaufnahme und zu gemeinsamen Aktivitäten in die Schule eingeladen.



Die 1. Klasse mit der neuen Lehrerin Gabriele Stelzenmayr aus Pöchlarn

Auch heuer finden in unserer Schule wieder viele Ereignisse statt:

Neben Wandertagen und Exkursionen finden interessante Projekte Eingang in den Unterricht. Im diesjährigen Haydnjubiläumsjahr beschäftigen sich alle Klassen mit Joseph Haydn. Besonders die vierten Klassen setzen sich intensiv mit dem Leben und mit den Werken des Komponisten und Musikers auseinander. "Die Schöpfung" war bereits ein großes Thema und wurde musikalisch und bildlich dargestellt. Im Frühling besucht unsere Schule ein Konzertensemble mit dem Stück "Haydn rocks". Gegen Ende des Schuljahres ist ein "Joseph Haydn Tag" geplant.

Weitere kulturelle Aktivitäten sind regelmäßige Theaterbesuche im Kulturzentrum Mattersburg sowie Besuche von Theaterensembles, wie Piccolino und MOKI.

Die Radfahrprüfung, die Safetytour, der Besuch des Keltenfestes in Schwarzenbach, ein Ausflug in die Kinderwelt Minopolis sowie ein Rot-Kreuz-Aktionstag sind geplant.

Unserem Schulerhalter, der Gemeinde Rohrbach, und dem Elternverein möchten wir heuer ganz besonders herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Schule danken.

Da wir uns in der vorweihnachtlichen Zeit befinden, sprechen wir hier eine Einladung an Sie alle aus.

Am 23. Dezember um 18.00 Uhr hoffen wir auf zahlreiche Besucher, wenn im Rahmen einer kleinen Adventfeier im Schulhof das Adventfenster eröffnet wird. Vor gar nicht langer Zeit begann für die 16 Erstklassler die Schulzeit und schon jetzt wurde ihnen eine verantwortungsvolle Aufgabe übertragen. Sie gestalten in diesem Jahr das traditionelle Adventfenster der Schule. Mit tatkräftiger Unterstützung von einigen Muttis wurden am Basteltag kleine Kunstwerke hergestellt.

Der Elternverein bringt wie jedes Jahr das Friedenslicht und sorgt für wärmende Getränke.

Das Team der Volksschule Rohrbach wünscht Ihnen ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr- Mag. Brigitta Schreiner-



Am 16. Dezember 2008 wurde Vol Dorothea Tschurlovits mit einer Feier gebührend verabschiedet. Sie tritt nach 36 Dienstjahren an unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand.

Adventfenster

Durch die Initiative der Familie Toth haben wieder viele Familien das Adventfenster geschmückt. Die Zusammenkünfte von Jung und Alt vor den sehr schön und abwechslungsreich dekorierten Adventfenstern machen die Vorweihnachtszeit zu einem besinnlichen und beeindruckenden Erlebnis. Das Adventfenster ist ein gelungener Beitrag zu unserer Dorferneuerung.

Das 11. Adventfenster wurde im Kindergarten geöffnet!





Gemeindeversammlung

Am Freitag, dem 6. Dez. 2008 wurde gem. § 5 des Gemeindevolksrechtgesetzes eine Gemeindeversammlung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehalten. Diese dient der Information und Kommunikation zwischen der Gemeindeverwaltung und den Gemeindemitgliedern und ist einmal jährlich abzuhalten.



Bgmst. Alfred Reismüller informierte über die Themen Gemeindebudget 2008, Schuldenstände sowie Bevölkerungsentwicklung und Dorferneuerung und beantwortete ausführlich die an ihn gerichteten Fragen.

Jungbürgerfeier

21. Mädchen und Burschen des Jahrgangs 1990 feierten die Übergabe der Jungbürgerbriefe am 25. Oktober 2008 im Gasthaus Horning. Bürgermeister Alfred Reismüller und die Vizebürgermeister Robert Kutrowatz und Walter Wittmann überreichten die Jungbürgerbriefe.



Der Bürgermeister überreicht der Festrednerin Frau Mag. Brigitta Schreiner einen Blumenstrauß.



Die Jungbürger v.l.n.r. Martin Werschlan, Kerstin Bauer, Michael Spadt, Susanne Soffried, Dominik Spadt und Peter Haider.

Frau Dir. Mag. Brigitta Schreiner hielt diesmal die Festrede und ermutigte die Jungbürger, selbstbewusst den eigenen Weg zu gehen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläserquartett Brass4You.

Mehrfachprämierung

Nationale und internationale Auszeichnung für das Weingut

H&H HEIDENREICH

Bei der *INTERNATIONAL WINE CHALLENGE* awc vienna, einer der anspruchsvollsten Weinbewerungen, wurden 7959 Weine aus 32 Ländern aller 5 Kontinente von 300 Weinexperten verkostet und bewertet.

Der **Cabernet Sauvignon 2006** und der Rotweincuvee **RED 2006** vom Weingut HEIDENREICH wurden bei diesem internationalen Vergleich mit **SILBER** ausgezeichnet.

Bei der diesjährigen **Falstaff-ROTWEINPRÄMIERUNG** wurden alle eingereichten Rotweine vom Weingut HEIDENREICH in den Rotweinguide 2008 aufgenommen.

Mit **ZWEIGELT, BLAU-FRÄNKISCH-reserve, CABERNET-SAUVIGNON u. Rotweincuvee RED**

ist das Weingut HEIDENREICH im TOP-Segment österreichischer Rotweine vertreten.



Liebe RohrbacherInnen,
Liebe PatientInnen!

Ich möchte mich in dieser Ausgabe an Sie wenden, besonders an Eltern von Mädchen und jungen Frauen im Alter von 9 - 26 Jahren. Es geht um die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs, um die sogenannte HPV-Impfung. Die Impfung ist 3-teilig und wird in den Abständen 0-2 Monate-6 Monate geimpft. Es ist eine wichtige Impfung, da unter Umständen ein Gebärmutterhalskrebs verhindert werden kann. Wer Interesse hat, bitte sich bei der Gemeinde zu melden. Die Gemeinde beabsichtigt, einen Impfzuschuss auf die 3. Teilimpfung zu geben. Es sind dann keine weiteren Impfungen mehr nötig.

Im übrigen wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr.

Dickdarmkrebsvorsorge

Die aktuelle Auswertung des Projektes "Burgenland gegen Dickdarmkrebs" hat gezeigt, dass die Beteiligung in unserer Gemeinde bei 44,5 % lag. Von 1380 Gemeindebürgern, die der Zielgruppe angehörten, haben 614 Personen an der Vorsorgeaktion teilgenommen. Davon waren 607 negativ und 7 positiv. Burgenlandweit haben insgesamt 32,34 % am Projekt teilgenommen, die Gemeinde mit dem besten Wert liegt bei 62 %.

Der OBST- u. WEINBAUVEREIN ROHRBACH

lädt ein zum **Winterschnitt-Kurs**

Wann? Freitag, 9. Jänner 2009

Treffpunkt: 14:00 Uhr Gasthaus LANDL

Referent Mag. Rudolf Dorner, Bgld. Landwirtschaftskammer



Kirchenchor Sankt Sebastian

Erwartung füllt die Herzen. Und in unsere Dunkelheit strahlt hell der Glanz der Kerzen....."

Unter diesem Motto stand das Adventkonzert des Chores St. Sebastian am 1. Adventsamtstag. Mit diesem Konzert wollten wir die Besucherinnen und Besucher mit besinnlichen Texten und stimmungsvollen Liedern für eine gute Stunde der Hektik des Alltags entreißen und auf die bevorstehende "stillste Zeit" im Jahr einstimmen. Dass es uns gelungen ist, bestätigten die zahlreichen ZuhörerInnen. Das Konzert war sicherlich der Höhepunkt des arbeits- und probeintensivsten Jahres 2008 für den Chor.

Einsatz für die Gemeinschaft

Die Sängerinnen und Sänger können wieder auf viele Einsätze und Auftritte zurückblicken. Durch unsere Darbietungen in den Gottesdiensten tragen wir wesentlich dazu bei, dass Feiertage zu solchen werden: Kirtag, Karwoche, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Allerheiligen und Weihnachten bekommen durch den Gesang eine feierliche Note. Begräbnisse erhalten durch unseren Beitrag einen würdevollen Rahmen.

Wir laden Sie schon jetzt herzlich zur Weihnachtsmesse am 25.12. um 9.00 Uhr ein, bei der wir heuer wieder eine lateinische Messe ("St. Ludwigsmesse") zur Aufführung bringen.

Als Gesangsverein ist der Chor jedoch nicht nur bei Messen tätig, sondern auch bei Veranstaltungen in der Gemeinde aktiv: genannt seien die Heldenehrung beim Kriegerdenkmal und die Weintaufe. Unser Chor ist auch ein "kultureller Botschafter" nach außen: so haben wir z.B. in Marz ein Gemeinschaftskonzert mit dem Gesangsverein Liedertafel Marz anlässlich dessen 100 Jahr Jubiläum veranstaltet und beim dortigen Sängerfest im Sommer mitgewirkt. Ein Ensemble des Chores umrahmte die Festakademie im Kulturzentrum Eisenstadt anlässlich des Festtages des Heiligen Martinus. Auch 2009 haben dem Haydnchor Eisenstadt in der Pfarrkirche Rohrbach geben.

Die Vielfalt unserer Auftritte spiegelt sich auch in unserem Liedgut wider: es reicht von Werken von J.S. Bach, J. Haydn, W.A. Mozart über Ch. Gounod zu Volksliedern und zeitgenössischer Literatur.

Die Sängerinnen und Sänger investieren viel Zeit in Proben und Auftritte - erfolgreich sind sie, weil sie mit Begeisterung bei der Sache sind und auch die Chorgemeinschaft gelebt wird. Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen Sängerinnen und Sängern für die rege Teilnahme an den vielen (wöchentlichen) Proben und Aufführungen danken.

"Gott schickt in unser Dunkel ein warmes, helles Licht, wenn wir den Glanz uns öffnen, die Hoffnung neu aufbricht." In diesem Sinne wünschen Ihnen die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Mag. Thomas Landl ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest.

Arbeiterhilfsverein Rohrbach

Bei der am 7. Dezember 2008 abgehaltenen Generalversammlung wurde der bisher wirkende Vorstand für 3 weitere Jahre wiedergewählt.

Im Jahr 2009 sind 13 Mitglieder verstorben und der Verein konnte 10 Neuzugänge verzeichnen. Der Arbeiterhilfsverein zählt bis zum heutigen Tag 947 zahlende Mitglieder. Nicht eingerechnet in dieser Zahl sind die Ehegatten, die ebenfalls Anspruch auf einen "Versicherungsschutz" haben.

Dem Verein kann man jederzeit beitreten. Der Gesamtauszahlungsbetrag bei einem Todesfall beträgt EUR 1.279.--.

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags sowie die einmalige Einschreibgebühr von je EUR 20.-- bleiben unverändert.

Im nächsten Jahr wird, nach einem Jahr Pause, wiederum der Arbeiterhilfsvereinsball im Gasthaus Sailer abgehalten. Termin: 31. Jänner 2009.

Die Einzahlungstermine 2009 im GH Rauhofer:

4. Jänner 2009, 13.00 - 15.00 Uhr

5. Juli 2009, 13.00 - 14.00 Uhr

6. Dez. 2009, 13.00 - 14.00 Uhr

Dank für die tatkräftige Mithilfe gebührt der Funktionärsriege, den Trägern und dem Vereinsdiener.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht
Obm. Rudolf Riegler



Obm. Stv. Gerhard Holzinger gratuliert Obm. Rudolf Riegler, der im März 2008 seinen 60. Geburtstag feierte.

Der Freiwillige Feuerwehr Unterstützungsverein Rohrbach wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2009.

Zur Erinnerung, das ideale Beitrittsalter zum Unterstützungsverein ist 25 Jahre, späterer Beitritt möglich.

Obmann Stefan Paller



Theaterverein Rohrbach - Es durfte wieder gelacht werden!

Mit einer Komödie, betitelt "Das verrückte Krankenhaus" lockten wir in dieser Spielsaison unser treues Publikum, aber offensichtlich auch etliche neue Fans, in den Theatersaal, wo wir ihnen wieder reichlich Anlass zum Lachen gaben, ohne dabei unseren Anspruch aufzugeben, interessante Themen, ja vielleicht sogar "heiße Eisen", anzupacken. Unser Gesundheitswesen, die Zwei-Klassen-Medizin, Missstände, Intrigen und auch schrullige Patiententypen sorgen ja in der Tat nicht nur auf der Bühne für Gesprächsstoff; der Reiz, nah an der manchmal grotesken Realität zu sein, war groß. Und so nahmen unsere Schauspieler die Herausforderung an. Das Resultat war ein witziges, anspruchsvolles und sehr langes Stück und ein wieder einmal zufriedenes, begeistertes Publikum. Nach der überaus erfolgreichen Premiere vergaßen alle Beteiligten daher alsbald die anstrengenden Proben. Positiv überrascht waren wir davon, dass wir erstmals wegen des übergroßen Publikumsandrangs sogar eine Zusatzvorstellung anhängen mussten. Auch in dieser blieben keine Plätze frei. Dem ausgezeichneten Ensemble gehörten, wenn man so will, Darstellerinnen und Darsteller aus drei Spielergenerationen an. Das altbewährte Team, ferner zwei, die im Vorjahr das erste Mal auf der Bühne gestanden waren, eine sehr erfahrene Spielerin, die nach ihrer Pensionierung wieder tatendurstig und zu fordern war und - mit Stefan Gschiess - ein absoluter Neuling. Es spielten Margit Gerdenitsch, Karin Kutrowatz, Nicole Landl, Anni Murovatz, Stefan Rauhofer, Peter Teffer, Stefan Gschiess, Sigrid Zöchling und Markus Zwinz. Jeder der Akteure gab seiner Rolle wirklich Profil. Der Erfolg und insbesondere auch die Anerkennung durch die stets zahlreicheren auswärtigen Besucher - sie kamen diesmal wieder aus Niederösterreich, Wien, der Steiermark und sogar aus Deutschland - spornen uns an, immer wieder beste Unterhaltung zu bieten.

Dieses Bemühen findet auch an anderer Stelle Anerkennung. Wir haben dieses Jahr wieder am Wettbewerb für Amateurtheater des Landes Burgenland, der erst zum zweiten Mal ausgeschrieben wurde, teilgenommen. Zur großen Freude aller wurde das von uns eingereichte Stück "Der B'suff" mit dem Preis für die beste Aufführung ausgezeichnet. So landete "Das Goldene Brett" zum 2. Mal in Rohrbach.

Das alles bewegt uns dazu, schon eifrig Pläne für unser Programm im Jubiläumsjahr 2009 zu schmieden, denn schließlich gilt es, unser 30-jähriges Bestehen gebührend zu feiern.

Wir danken unserem werten Publikum für den zahlreichen Besuch und wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009.



Das "verrückte Krankenhaus" begeisterte das Publikum

Senioren Sportverein Rohrbach

Der Verein "Senioren Rohrbach" besteht bereits seit 36 Jahren. Im Feber 2008 wurde der Verein bei der Vereinsbehörde offiziell angemeldet und ist nunmehr im Vereinsregister eingetragen. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke, insbesondere die körperliche Ertüchtigung, insbesondere des Freizeitsports Fußball, die Abhaltung von Unterhaltungen, Ausflügen, Wanderungen, sowie gesellige Zusammenkünfte. So werden sowohl am Groß- als auch am Kleinfeld Fußballfreundschaftsspiele gegen Altersgenossen aus Nah- (Mattersburg, Großhöflein, Pötttsching etc.) und Fern (Puchberg, Reggau etc.) ausgetragen. Über dem Winter hält man sich im Turnsaal fit. Viele schöne Wanderungen, Ausflüge (im nächsten Jahr steht eine 5-tägige Rombesichtigung auf dem Programm) und Zusammenkünfte (Stelzenschnapsen etc.) sorgen für reichlich Abwechslung im Alltag und für eine Bereicherung im Rohrbacher Vereinsleben.

Frohe Weihnachten wünscht Obm. Helmut Lubenik.



Beim heurigen Kleinfeldturnier im Gansbärenstadion nahmen 6 Mannschaften teil. Rohrbach und Schattendorf qualifizierten sich für das Finale. Dieses fiel allerdings im wahrsten Sinn des Wortes wegen der Regenfälle ins Wasser. Anstelle des Finalspiels wurde daher ein Elfmeterschießen durchgeführt, bei dem Schattendorf die Nase vorne hatte.

Der Bürgermeister überreichte bei der Siegerehrung die Pokale an die teilnehmenden Teams.



Straßenbau 2008

Im Zuge des Straßenbauprogramms 2008 wurden der Kastanienweg und Teile der Julius Gerdenitsch - Straße als auch ein Teil des Straßenzuges der Steindlacker voll ausgebaut. Der Fahrbahnbelag im Bereich der oberen Berggasse musste aufgrund massiver Fahrbahnschäden abgefräst und erneuert werden. Kommendes Jahr ist die Herstellung der Fahrbahn in der Mozartstraße geplant.



Kastanienweg



Berggasse

Abbruch altes Gemeindeamt

Nachdem eine nachhaltige Nutzung des Gebäudes aufgrund der baulichen Struktur und der Mängel nicht mehr gegeben und sinnvoll ist, wird dieses in den Kindergartenferien abgerissen. Ein weiterer Grund für den Abbruch ist der immer wieder stattgefundenen Vandalismus (eingeschlagene Fensterscheiben, eingetretene Türen, etc.) im Innenhof des Gemeindeamtes, welcher auch nicht vor dem Kindergarten halt machte.



Budgetvorschau 2009

Im ordentlichen Haushalt sind laut dem Budgetentwurf der Marktgemeinde Rohrbach Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in der Höhe von 2.938.700,- Euro vorgesehen. Die Einnahmen und Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	7.200,00	540.600,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.100,00	37.800,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	136.100,00	653.600,00
Kunst, Kultur und Kultus	12.100,00	54.900,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	291.400,00
Gesundheit	3.400,00	96.700,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	17.300,00	370.800,00
Wirtschaftsförderung	7000,00	29.300,00
Dienstleistungen	585.500,00	607.100,00
Finanzwirtschaft	2.169.000,00	256.500,00
Gesamt	2.938.700,00	2.938.700,00

Bilderausstellung im Gemeindeamt

Am Samstag, dem 6. Dezember nach der Gemeindeversammlung hat die Marktgemeinde Rohrbach die Bevölkerung zur Bilder- und Skulpturausstellung eingeladen. Die Aussteller waren Sissy Wittmann - Aquarell, Barbara Fasching - Acryl, Viktoria und Christian Toth - Lehmfiguren und Erwin Pieler - Skulpturen. Die anwesenden Personen bewunderten die Werke der Künstler und so manches Ausstellungsstück wurde gleich als Weihnachtsgeschenk angekauft.



Der Bürgermeister und die Künstler Christian Toth, Viktoria Toth und Erwin Pieler



Ausstellungsstück v. Erwin Pieler



Dorferneuerung in Rohrbach

Rohrbach war eine der ersten Gemeinden im Burgenland, die in den neuen Dorferneuerungsprozess eingestiegen sind. Die Dorferneuerung soll eine Initiative des Positiven sein. Sie soll den individuellen Charakter von Rohrbach bewahren und gleichzeitig Impulse für soziale und kulturelle Initiativen auslösen. Durch den Dorferneuerungsprozess soll nicht nur unsere hohe Lebensqualität erhalten bleiben, sondern auch die Rohrbacherinnen und Rohrbacher ermutigen, aktiv an der Gestaltung unserer zukünftigen Lebenswelt im Dorf mitzuwirken.



Neben baulichen und gestalterischen Maßnahmen sind folgende Schwerpunkte möglich und vorgesehen: sozialer Bereich (Kinder, Jugendliche, Senioren, etc.), kultureller und bildender Bereich, Mobilität, Nahversorgung, nachhaltige Maßnahmen im Energiebereich und in der Ökologie.



DI Alexander
Kuhness



Der Dorferneuerungsprozess wird von einem Prozessbegleiter geleitet und moderiert. DI Alexander Kuhness hat diese Aufgabe bis jetzt in einer sympathischen und professionellen Art gemeistert.



Österreichische Rettungshundebrigade Ortsgruppe Rohrbach

Die ÖSTERREICHISCHE RETTUNGSHUNDEBRIGADE ist eine private Rettungsorganisation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Hunde und Hundeführer speziell für die Vermissten- und Verschüttetensuche auszubilden. Unter der bundesweiten **Notrufnummer 01 28 898** ist die ÖRHB 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit! Die Personensuche ist für die alarmierende Behörde oder Privatperson kostenlos!

Wir können auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

- * Ausbildung der neuen Mitglieder in einer so genannten Grundschulung ausgebildet. Auf dem Lehrplan stand Karten- und Kompasskunde sowie der richtige Umgang mit dem GPS Geräten.
- * Übung mit der FF Bad Sauerbrunn. Thema dieser Übung war das richtige Verhalten nach einem Erdbeben. Nach einem theoretischen Teil wurde auch gleich das Erlernte in die Praxis umgesetzt.
- * Bundeswinterlehrgang auf den Seetaler Alpen. Bei besten winterlichen Verhältnissen suchten unsere Hunde nach verschütteten Personen. Auch der Umgang mit den Lawinensonden und Lawinennieps wurde geübt.
- * Übung am Bahnhof Deutschkreutz mit der Feuerwehr. Die Übungsannahme war ein Zugunglück.
- * Bei der Landesprüfung am 12. April wurden folgende Prüfungen abgelegt.
Rettungshunde Eignungsprüfung Version Fläche: Stefan KLADLER und Werner KLADLER
Rettungshunde Fläche A: Carolin WITTMANN, Elisabeth WITTMANN und Thomas RIEDL
- * Katastrophenübung mit der Feuerwehr aus dem Bezirk Mattersburg und dem Rotem Kreuz. Übungsannahme war ein Erdbeben. Bei dieser Übung wurde wieder die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der einzelnen Organisationen aufgezeigt.
- * Landesausbildungstag in Neckenmarkt. Weiter Training auf einem Trainingsgelände in Schöneben in Oberösterreich. Am Trainingsplan stand neben der Flächensuche auch Trümmertraining.
- * Internationales Trainingscamp in Unterrabnitz. An diesem Training nahmen unsere Kollegen aus Rumänien teil. Dieses Trainingscamp beinhaltete theoretischen Unterricht sowie auch praktische Übungen.
- * Landesausbildungstage in Güssing. Ein Teil der Übung war ein Hubschraubertransport mit unseren Hunden. Weiters mussten verirrte Wanderer durch Weg- bzw. Kettensuche gefunden werden.
- * Im Zuge der HELB-Schau (Hilfe + Einsatz + Landessicherheit im Burgenland), konnten sich die Besucher in der Montecucculi-Kaserne in Güssing über die Rettungshundearbeit informieren.
- * Staffelpprüfung. Geprüft wurden wir auf der Fährte, Fläche als auch auf den Trümmern. Mit dieser Prüfung erreichten unsere jüngsten 2 Hunde die Einsatzfähigkeit.
- * Landeseinsatzübung. Neben den Hundeführer aus Burgenland konnten wir auch die Kollegen aus den Staffeln Graz, Feldbach, Fürstenfeld und Leibnitz begrüßen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, ohne die die Übung nicht so erfolgreich veranstaltet werden hätte können, ganz besonderer Dank geht an die Jägerschaft und an das Betonwerk Koch.

Ein Hundebesitzer, der sich entschließt, seinen Hund und sich selbst für diese wertvolle Aufgabe ausbilden zu lassen, nimmt eine erhebliche Beschneidung seiner Freizeit in Kauf. Nicht nur die Ausbildung ist zeitaufwendig, der Hund muss auch ständig im Training bleiben. Für Fortbildungs- und Spezialkurse wird meist ein Teil des Urlaubes geopfert.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter www.oerhb-rohrbach.at oder www.fun4dogs.at.

Abschließend wollen wir uns bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009!



Die stolzen Hundebesitzer der Rettungshundebrigade - Ortsgruppe Rohrbach



Österreichisches Rotes Kreuz - Ortsgruppe Rohrbach

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Die Ortsstelle Rohrbach des Österreichischen Roten Kreuzes möchte kurz über die Tätigkeiten im Jahr 2008 berichten:

Am Samstag, dem 19. April 2008 hat unsere letzte Altkleidersammlung im Nordburgenland stattgefunden. Unsere Sammelstellen waren wieder in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr besetzt und die Mitarbeiter der Ortsgruppe Rohrbach konnten viele Säcke mit Ihren Kleidern entgegennehmen. Wie bereits in den vergangenen Jahren, hat uns das Transportunternehmen Berger mit der Bereitstellung eines LKW samt Fahrer unterstützt. Besten Dank dafür.

Viele Gemeindebürger/Innen sind bereits an uns herangetreten, wann die nächste Sammlung stattfinden wird. Wie Sie jedoch bemerkt haben, hat im Herbst keine weitere Kleidersammlung stattgefunden. Der Landesverband Burgenland hat sich entschieden, dass in den Gemeinden Container für die Kleider aufgestellt werden sollen. Laut letzten Informationen werden wir in Rohrbach einen solchen Container ab Jänner 2009 erhalten. Dieser wird in der Altstoffsammelstelle der Gemeinde Rohrbach aufgestellt.

Bei unseren Blutspendeaktionen, welche wir in den letzten Jahren gemeinsam mit der Ortsstelle Marz gemeinsam durchführen, gab es auch Neuerungen: Die Altersobergrenze für Blutspender wurde aufgehoben. Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

NEU: Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr kann weiter Blut gespendet werden. Voraussetzung - wie für alle anderen BlutspenderInnen - ist die Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Zulassung zur Spende durch den Abnahmearzt. Weitere Informationen dazu unter www.blut.at oder telefonisch unter 0800 190 190.

Bei unseren beiden durchgeführten Blutspenden in der Gemeinde konnten wir am 18.01.2008 - 95 Blutspenden und am 25.07.2008 - 74 Blutspenden von unseren Spendern erhalten. Leider ist auch in unserer Gemeinde die Zahl der Spender - in den letzten Jahren lag diese bei durchschnittlich 125 - zurückgegangen. Ich möchte mich aber ganz herzlich bei unseren treuen und eifrigen Spendern bedanken, appelliere aber gleichzeitig an die übrige Bevölkerung, uns doch auch bei einer unserer nächsten Blutspendeaktionen zu besuchen. Eine Blutspende birgt für einen gesunden Menschen keinerlei Risiko in sich, und Sie können damit Leben retten! Opfern Sie also 20 Minuten ihrer Zeit und ca. 450 Gramm Ihres Blutes für eine gute Sache! Gelegenheit dazu haben Sie wieder am

Freitag, 09. Januar 2009 sowie am Freitag, 24. Juli 2009
in der Volksschule Rohrbach, jeweils in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr.

In Marz finden die nächsten Blutspendeaktionen am 03.05.2009, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus und am 24.10.2009, in der Zeit von 15.00 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim, statt.

In einer der letzten Schulwochen haben wir auch heuer wieder einen Rot-Kreuz-Aktionstag mit unseren Volksschulkindern in Rohrbach veranstaltet. Die Kinder haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich ein Rettungsauto ganz aus der Nähe anzusehen. Ein Mitarbeiter der Rot Kreuz Dienststelle Mattersburg hat mit den Schülern im Auto auch verschiedene Notfallsituationen durchgesprochen und Tipps für das Anlegen von verschiedenen Verbänden gegeben. Unsere Ortsstellenmitarbeiterin Isabell Kampits hat währenddessen die wichtigsten Notrufnummern mit den Schülern in den Klassen wiederholt, damit auch unsere Kleinen bereits für den Ernstfall gerüstet sind. Besonders gefreut hat es uns, dass sich heuer die Kinderärztin und Diabetesansprechperson im Burgenland, Frau Dr. Barbara Bittmann, aus gegebenem Anlass dazu bereit erklärt hat, den Kindern Ernährungstipps sowie den richtigen Umgang z.B. bei Unterzuckerung eines Diabetikers, zu geben.



Beim Rot-Kreuz-Aktionstag dürfen die Kinder Verletzte spielen und die Einrichtung des Einsatzwagens ausprobieren.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2009 wünschen wir von der RK Ortsstelle Rohrbach.



Die Dorfgespräche, zwei haben bereits stattgefunden, mindestens zwei werden noch folgen, haben zur Aufgabe, ein umfassendes Dorferneuerungsleitbild für Rohrbach zu entwickeln. Dieses Leitbild soll nachhaltig sein und Leitziele, Maßnahmen und Projekte zu relevanten Zukunftsthemen beinhalten. Es soll der zukünftigen Entwicklung Rohrbachs dienen und die vier Säulen der Dorferneuerung berücksichtigen. Diese vier Säulen sind Ökologie, Ökonomie, Soziokultur und der optisch-bauliche Bereich.



Das Dorferneuerungsleitbild ist vom Gemeinderat zu beschließen. Es setzt die Hauptziele und die Rahmenbedingungen für die Planung und Entwicklung von Projekten zur Realisierung des Dorferneuerungsplanes fest.



Die Aufgabe der Anwesenden beim ersten Dorfgespräch war, eine Stärken- u. Schwächenanalyse von Rohrbach zu erstellen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Stärken und die Schwächen unseres Heimatortes herauszuarbeiten. Daneben wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch gefragt wo sie die zukünftigen Chancen und Risiken von Rohrbach sehen.

Jeder hatte die Möglichkeit, Nennungen einzubringen. Diese einzelnen Nennungen wurden zusammengefasst und durften von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach ihrer subjektiven Wichtigkeit bewertet werden. Folgendes, leicht gekürztes, Ergebnis ist dabei herausgekommen:

Stärken:

Außergewöhnlich reichhaltiges Vereinsleben,
schöne, weitgehend intakte Landschaft
gute Infrastruktur (Zahnarzt, Apotheke, etc.)
sauberer Ort mit guter verkehrsgünstiger Lage,
offene freundliche Menschen mit Interesse für kulturelle Veranstaltungen.



Schwächen:

Veranstaltungs- und Sportzentrum fehlt
Stadl und altes Gemeindeamt zerfällt
Tagesheimstätte für SeniorInnen fehlt
aktive Vereine besser fördern
Verkehr und Verkehrsmöglichkeiten
Angebote und Mitwirkungsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche
keine touristische Infrastruktur
bauliche Lücken in der Ortsmitte
zu wenige Angebote für Bildung und Kultur
unzureichende Straßenbeleuchtung
keine markierten Wanderwege
Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Chancen:

Ausbau der Ortsbildpflege durch Mithilfe der Bevölkerung
Erneuerbare Energie, Bildungs- und Kulturangebote
grenzüberschreitende Kontakte, neue Betriebe ansiedeln
Vereine bereits in der Volksschule vorstellen, Lauf- und Wanderwege errichten und markieren
Freizeit- und Kulturangebote speziell für Kinder und Senioren
Homepage als Forum für die Ideen, Wünsche, Anregungen der Rohrbacherinnen und Rohrbacher gestalten, den Ortskern gestalten und ausbauen
Informationen (Prospekte) über die Angebote im Dorf auflegen



Risiken und Gefahren:

Schließung von Geschäften und Lokalen, bzw. Entleerung der Ortsmitte
Verkehrssituation im Ort
Vereinsamung alter Menschen
Infrastruktur (Straßen, Kanal et.) für nächste Generation erhalten
Alkoholproblem bei Jugendlichen
Zweckentfremdung von Spielplätzen



Aus diesen Ansätzen (und zusätzlich eingebrachten) wurden im zweiten Dorfgespräch Ziele und Projektideen erarbeitet.

Das dritte Dorfgespräch findet am 9. Jänner 2009 im Gemeindeamt statt. Mit diesem soll die begonnene Arbeit fortgesetzt werden.

Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen!



"Die Zukunft wird nicht durch Konzepte gestaltet, sondern durch Menschen"